

ERF Süd

März-April 2026 / Ausgabe 2

Journal

Radio / TV Programm



Weltweit größte
Christenverfolgung
aller Zeiten

erf-medien.com



Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

**Newsletter**

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Empfang**Digitalradio DAB+**

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
 Unterer Vinschgau 96,2 MHz
 Oberer Vinschgau 101,7 MHz
 Bozen 105,3 MHz
 Unterland 105,5 MHz
 Brixen 105,2 MHz
 Bruneck 105,2 MHz
 Sterzing 107,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
 Sotto Céneri 96,7 MHz
 Cannòbio 106,6 MHz
 Sopra Céneri 102,9 MHz
 Luino 106,6 MHz

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Stiftung ERF Medien
 Stiftungsratsvorsitzender:
 Werner Burkhardt
 Postgranzstraße 8/c
 I-39012 Meran
 Tel (+39) 0473 222 488
 Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:

Philipp Genetti
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen
 Nr. 3/1996, 08.10.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:

Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
 Sarah Burkhardt

Grafik und Bearbeitung:

Sören Hoffmann, Philipp Genetti
 Sarah Burkhardt

Druck:

Druckerei Union Print
 Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:

3.800 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:

Sarah Burkhardt
 0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:

Titelblatt/2/Rückseite: Freepik/Freepik; 3: Stephan Pircher/ERF; 4-6: Open Doors; 7: Yanalya/Freepik; 8: fpm/iStock; 9: vwalakte/Freepik; 10-11: Freepik/Freepik; 13: Daniela Ranner; 14-15: Open Doors, ERF Archiv, Roland Werner, Faszination Israel, Gabriel Häsler, Apogetik Projekt, wirestock/Freepik; 16: looby/iStock,kjpargeter/Freepik; 17: Hans/Pixabay, Stephan Pircher/ERF; 18-27: Unsplash, Freepik, Pixabay, Pexels, Brunnen Verlag, ABAKUS Musik, Open Doors, Francke Verlag, Fokus Jerusalem, R.Brockhaus Verlag; 28: Athul George/Unsplash, Freepik/Freepik, MeganSteve5050/Pixabay, Tim Foster/Unsplash; 29: Freepik/Freepik; 30-31: SCM Hänssler, C. H. Beck, Verbum Medien, CLV, Privat, Canva, Brunnen Verlag.

Bankverbindungen:**Österreich**

ERF (Evangeliumsrundfunk) Süd
 BAWAG P.S.K.
 AT76 6000 0000 9300 2383
 SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
 Raiffeisenkasse Algund
 IT69 K 08112 58590 000301229532
 SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz

PostFinance
 CH26 0900 0000 6516 2763 6
 SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG
 DE34 51390000 0071238300
 SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Wie lange werden Christen in Europa noch frei leben?

Im Jahr 2024 gab es laut OIDAC Europe, der Beobachtungsstelle für Intoleranz gegenüber und Diskriminierung von Christen in Europa, 516 antichristliche Hassverbrechen in Europa. Wenn man Diebstähle und Einbrüche in Kirchen dazu zählt, waren es sogar 1.503 Vorfälle, hinzu kommen 94 Brandstiftungen an Kirchen. Das sind fast doppelt so viele wie im Jahr zuvor. Ein Drittel davon ereignete sich in Deutschland. Anscheinend beginnen jetzt alle Tabus zu brechen. Europäische Regierungen und zivilgesellschaftliche Organisationen meldeten im Jahr 2024 mehr als 3.000 antisemitische und 1.000 antichristliche Hassverbrechen in nur einem Jahr. Deshalb stellt sich die Frage, wie lange es wohl noch dauern wird, bis Christen auch im einst christlichen Europa damit rechnen müssen, diskriminiert, vertrieben und verfolgt zu werden.

**Christenverfolgung weltweit**

Weltweit sind wir schon seit Jahren mit einer ständig sich steigernden Christenverfolgung konfrontiert. Wer sich zu Jesus Christus bekennt, muss immer öfter mit Diskriminierung, Verfolgung, Inhaftierung, Vertreibung oder Isolierung rechnen. Das ist in vielen Län-

dern der Welt bereits so. Katastrophal ist die Situation in Nordkorea, Somalia, im Jemen, dem Sudan, Eritrea, Syrien, Nigeria, Pakistan, Libyen, Iran, Afghanistan und vielen weiteren islamischen oder kommunistischen Staaten dieser Erde, ebenso in China und Indien. Menschen, die aus diesen Staaten nach Europa fliehen, werden in ihren Flüchtlingsunterkünften, wo sie oft gezwungen sind, mit Muslimen zusammengepfercht zu leben, häufig noch weiterer Diskriminierung ausgesetzt. Was sie erzählen, gibt einen Vorgeschmack, was wir in den nächsten Jahrzehnten in Europa zu erwarten haben.

Als ERF Süd bringen wir jedes Jahr ein „Thema des Monats“ dazu, was Christen weltweit erleben und worauf wir uns in Europa voraussichtlich einstellen müssen. Hören Sie sich die Vorträge an. Sie werden sehen, es lohnt sich.

Ihr

Werner Burkhardt
 ERF Stiftungsratsvorsitzender
 ERF Hörerservice
 Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

INHALT

- 4 Christenverfolgung in der Welt
- 7 Wohin steuert Europa
- 9 Warum feiern wir Ostern?
- 12 Mutiger Glaube
- 14 ERF Videothek
- 16 Thema des Monats
- 17 Jesus im Garten Gethsemane
- 18 Programm
- 28 ERF Audiothek
- 30 Buchtipps
- 31 Kindermedienkiste



Christenverfolgung in der Welt

Am 14. Januar 2026 veröffentlichte die christliche Hilfsorganisation Open Doors den Weltverfolgungsindex 2026. Er zeigt, in welchen Ländern der Erde Christen am stärksten verfolgt werden. Am allerschlimmsten ist es noch immer unter Kim Jong Un in Nordkorea. Verfolgt werden Christen aber auch in Nigeria, in Somalia, dem Sudan, im Iran, Syrien, Afghanistan und auch in Saudi Arabien.

Weltweit hat sich die Verfolgung gegenüber 2025 noch einmal verschärft. Weshalb wir einmal mehr von der größten Christenverfolgung aller Zeiten sprechen können. Inzwischen sind weltweit 388 Millionen Christen wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. In vielen Ländern sogar in einem sehr hohen bis extremen Maß. Direkt davon betroffen sind 315 Millionen Christen, die in diesen Ländern leben. So ergeht es auch Christen in Syrien derzeit, die unter einer immer stärkeren Welle der Gewalt

leidenden. Viele der rund 300.000 noch lebenden Christen in Syrien haben das Land bereits verlassen, weil sich die Situation der Christen nach dem Sturz des Assad-Regimes stark verschlechtert hat. Es gibt Angriffe auf Kirchen und einen

starken Anstieg der Gewalt durch islamische Gruppen, die auch immer mehr Christen töten. So wurden im Juni 2025 bei einem Selbstmordanschlag während eines Gottesdienstes in der griechisch-orthodoxen Mar-Elias-Kirche in Damaskus 22 Christen getötet, 63 verletzt und das historische Kirchengebäude schwer beschädigt. Schuld daran soll eine Zelle des islamistischen IS sein. Sie wird von der Regierung für den Anschlag verantwortlich gemacht.

Gewalt ist jedoch nur eine der Ursachen für die Lage der Christen in Syrien. In den christlichen Vierteln der Hauptstadt Damaskus sind Fahrzeuge mit Lautsprechern zu sehen, die die Bewohner immer wieder dazu aufrufen, zum Islam zu konvertieren. Das gesamte Bildungswesen wurde gemäß der islamischen Ideologie „reformiert“, was konkret bedeutet, dass die vorislamische Geschichte eliminiert wurde und historisch bedeutsame Frauennamen kurzerhand aus dem Lehrplan entfernt wurden. Statt-

dessen finden sich in diesen Büchern heute Koran-Auslegungen, die Juden und Christen als „die Verdammten und Verirrten“ beschreiben.

Viele der rund 300.000 Christen in Syrien ziehen sich aus Angst um ihr Leben immer mehr aus der Öffentlichkeit zurück oder haben das Land bereits in den vergangenen Jahren verlassen.

Verfolgung von Christen hat neuen Höchststand erreicht

Es ist leider eine traurige Wahrheit, über die viele von uns in Europa inzwischen hinweggehen. Tatsächlich erleben wir weltweit die größte Christenverfolgung aller Zeiten, und es wird von Jahr zu Jahr schlechter. In dem vom christlichen Hilfswerk Open Doors veröffentlichten Weltverfolgungsindex 2026 finden wir 50 Länder aufgelistet, in denen die Verfolgung von Christen am stärksten ist. Einen besonderen Schwerpunkt

Weltweit sind mehr als 388 Millionen Christen wegen ihres Glaubens intensiver Verfolgung ausgesetzt.

Open Doors, 2026

grausamer Christenverfolgung sehen wir derzeit in den Gebieten von Subsahara-Afrika, wo Christen in gleich 14 Ländern von islamischen Terrorgruppen bedroht, verfolgt, vertrieben oder gleich ermordet werden. Am katastrophalsten ist die Situation im **Sudan**, wo derzeit rund 9,6 Millionen Menschen auf der Flucht sind. Christen sind islamischen Extremisten oft komplett schutzlos ausgeliefert. Insbesondere junge Mädchen und Frauen.

Seit Ausbruch des Bürgerkriegs am 15. April 2023 müssen christliche Frauen und Mädchen im Sudan damit rechnen, verschleppt, vergewaltigt oder mit islamischen Männern zwangsverheiratet zu werden. In einem der Fälle entführten islamistische RSF-Kämpfer eine Gruppe von Frauen und Mädchen und vergewaltigten sie mehrere Tage lang in einem Hotel. Hinzu kommt, dass in diesen Jahren des Bürgerkriegs bereits Hunderte Kirchen angegriffen, besetzt oder beschädigt wurden, religiöse Versammlungen werden ohnehin immer wieder gestört und geistliche Leiter inhaftiert. Das alles schafft ein Klima der Angst im Sudan, in dem Christen sich oft gar nicht mehr trauen, davon zu sprechen,

weil sie dadurch ins Visier der Terrorgruppen geraten.

Nigeria ist und bleibt das Land, in dem das nackte Leben von Christen am stärksten gefährdet ist. Von dort wurden im Jahr 2025 ganze 3.490 der weltweit 4.849 dokumentierten Todesopfer von Christen gemeldet. Diese Christen wurden von islamischen Terrorgruppen wie Boko Haram umgebracht, die dafür nicht einmal bestraft werden. Die Verfolgung von Christen in Nigeria äußert sich aber nicht nur in dieser Form der offenen Gewalt. Denn seit im Norden Nigerias zwölf Bundesstaaten die Scharia eingeführt haben, leben Christen in Nigeria als Bürger einer minderwertigen Klasse. Dabei sind Konvertiten, die vom Islam zum Christentum übertreten, besonders davon betroffen. Terrorgruppen wie „Boko Haram“ oder der westafrikanische Islamische Staat (ISWAP), der ein Ableger des sogenannten Islamischen Staates ist, greifen alle an, die an Jesus Christus glauben, berauben sie ihrer Häuser und Grundstücke oder vertreiben sie. Christen aus dem nigerianischen Mittelgürtel hingegen sind der grausamen Gewalt der islamistischen Milizen der Fulani ausgeliefert. Diese Gewalt hat in den letzten Jahren weiter zugenommen. Am schlimmsten ist die Verfolgung da, wo islamistische Gruppen völlig



ungehindert agieren. Wer in diesen Gebieten der Beleidigung des Propheten Mohammed verdächtigt wird, muss sogar damit rechnen, dass aufgebrachte Muslime ihn umbringen. Diese Form der Lynchjustiz kümmert es wenig, ob der Betreffende sich dieses „Vergehens“ schuldig gemacht hat oder ob er vielleicht nur verleumdet wurde.

„Christus will, dass die Schwachen und Verfolgten gerettet werden, und ihm muss gehorcht werden.“

Dietrich Bonhoeffer (1906 - 1945), deutscher Theologe, der im KZ ermordet wurde, weil er gegen Hitler und das NS-Regime war

Algerien ist das Land, in dem nach der Schließung aller protestantischen Kirchengemeinden die Christen überwacht und alle christlichen Aktivitäten unterbunden werden. Diese Schließungen haben dazu geführt, dass Christen inzwischen gezwungen sind, sehr isoliert zu leben. Seit die sogenannte „nicht muslimische Religionsausübung“ mittels Gesetz geregelt wurde, ist es strengstens verboten, „den Glauben eines Muslims zu erschüttern“ oder ihn zu „verführen, eine andere Religion anzunehmen“. Was das in der Praxis bedeutet, zeigen die Beispiele von Konvertiten mit muslimischem Hintergrund, die von ihren Familien bedrängt und schikaniert werden, sich an



die islamischen Normen und Riten zu halten. Einem besonders hohen Druck sind dabei vor allem Christen aus den arabisch geprägten Landesteilen ausgesetzt. Da die große Mehrheit der Christen in Algerien Konvertiten aus dem Islam sind, werden sie sowohl vom Staat als auch von ihren Familien diskriminiert und unter Druck gesetzt. Inzwischen haben christliche Konvertiten keine andere Möglichkeit mehr, als sich verbotenerweise in Privathäusern zu treffen, was aber sehr gefährlich sein kann.

Algerische Frauen werden sowohl im Beruf als auch in der Ausbildung diskriminiert und belästigt, sind sexuellen Übergriffen ausgesetzt oder erhalten offene Morddrohungen, wenn sie sich z. B. unverschleiert in der Öffentlichkeit zeigen. Christliche Konvertitinnen muslimischer Herkunft sind auch durch ihre Familien oft schweren Misshandlungen ausgesetzt. Dabei kommt es zu Drohungen, Schlägen, Hausarrest und Zwangsheirat. Der Empfang christlicher Radio- oder TV-Sender wird von ihren Familien

verboten. Angesichts dieses Drucks entscheiden sich viele Konvertitinnen dafür, ihren Glauben geheim zu halten und leben folglich als „heimliche Christinnen“. Doch auch das ist äußerst schwer, weil alleinstehende Frauen in diesen islamischen Ländern praktisch ständig streng überwacht werden. Dadurch wird ihnen auch der Besuch von Untergrundkirchen oft unmöglich gemacht.

So wird christliches Leben in die Isolation getrieben und islamische Terrorgruppen erhalten freie Hand, Christen einzeln zu misshandeln, zu demütigen oder zu vertreiben.

Aufgrund dieses Versagens staatlicher Autorität kommt es zu Kriminalität und dazu, dass terroristische Gruppen regelrecht Jagd auf Christen machen. In sechs der 14 Verfolgungsländer südlich der Sahara gelten islamische Unterdrückung, organisiertes Verbrechen und Korruption als Hauptursachen für die Verfolgung von Christen. In vier weiteren Ländern stehen islamische Unterdrückung sowie organisiertes Verbrechen und Korruption an erster bzw. dritter Stelle der Ursachen für Verfolgung. Aber unabhängig davon ob Kriminelle und Dschihadisten aus eigenen Motiven handeln oder sich gegenseitig unterstützen; sie haben eines gemeinsam – und das ist die Gewissheit, dass sie von Seiten der Regierungen so gut wie nichts zu befürchten haben, weil selbst Regierungen in der Regel das Ziel verfolgen, den Islam auf ihr gesamtes Staatsgebiet auszuweiten und religiöse Minderheiten zu vertreiben, insbesondere die Christen.

Weit entfernt von Nordafrika zeigt sich dieser Trend zur staatlichen Isolierung von Christen auch in **China**. Das Land steht im Weltverfolgungsindex 2026 auf Platz 17. In China steht zwar nicht die Gewalt gegen Christen im Vordergrund, stattdessen bedient sich China der subtilen Methode lückenloser Überwachung, um Christen zu quälen und zu isolieren. Was dieser kommunistische Staat in den vergangenen Jahren an Technik angeschafft und installiert hat, um seine Bürger zu überwachen, ist beispiellos. Dieses System der Überwachung wird inzwischen von vielen totalitären Staaten der Welt übernommen und eingesetzt. Wer darunter leidet, sind wiederum Christen, die dadurch immer mehr in die Isolation getrieben werden. Diese Tendenz der Isolierung der Christen zeigt sich in China wie auch in vielen anderen Ländern der Welt.



Wohin steuert Europa?

Seit Jahren gibt es in Europa, insbesondere in Deutschland, ein Klima „wachsender Intoleranz“, in dem auch Christen, die sich offen zu Jesus bekennen, immer häufiger betroffen sind. Antichristliche Hassverbrechen, Kirchenbrände und körperliche Gewalt gegen Christen nehmen immer mehr zu. Deshalb die Frage: Wohin steuert Europa?

Europa hat eine jahrzehntelange Säkularisierung der Gesellschaft durchlebt. Die jedoch hat dazu geführt, dass der christliche Glaube vielen fremd geworden ist und nichts mehr bedeutet. In vielen Kirchen wird auch nicht mehr das Evangelium gepredigt, sondern irgendwelche Grundsätze einer humanistischen Geisteshaltung, dessen Welt- und Menschenbild dem der Bibel oft von Grund auf widerspricht. Der Glaube an Gott ist für viele nur noch „Privatsache“.

Das alles ist sicher noch weit entfernt von dem, was verfolgte Christen in muslimischen und kommunistischen Ländern dieser Welt an Grausamkeiten und Verfolgung erleben. Doch die Entwicklung wird auch in den Ländern Europas von Jahr zu Jahr besorgniserregender. In Deutschland gab es im Jahr 2024 nicht weniger als 33 Fälle von Brandstiftung an Kirchen. Mit 50 Brandstiftungen erlebte Frankreich 2025 sogar ein Rekordjahr an Brandanschlägen auf katholische Kirchen. Insgesamt wurden 94 Brandanschläge auf Kirchen in Europa dokumentiert, wobei ein Drittel dieser Fälle auf Deutschland fällt. Und der Trend setzt sich fort. In Polen gibt die Hälfte der rund 1.000 befragten Priester an, im vergangenen Jahr Opfer von Aggression geworden zu sein.

Angriffe auf Kirchen waren bis vor kurzem äußerst selten

Das zeigt die Kriminalstatistik vergangener Jahre. Inzwischen häufen sich solche Angriffe. Täter dringen in Kirchen ein, schänden Altäre oder zerstören Kulturgüter von oft unschätzbarem Wert. Immer mehr Kirchen müssen deshalb mit Videokameras überwacht oder geschlossen werden, was dem christlichen Glauben fundamental widerspricht, der offen sein soll für jeden. Eine deutliche Zunahme dieser religiös motivierten Hassverbrechen ist, laut Bundeskriminalamt (BKA), auf die massenhafte Einwanderung zurückzuführen. Von diesen islamisch geprägten Gruppen werden Kirchen vor allem als Symbole des „gottlosen Westens“ oder des „Unglaubens“ angegriffen. 2025 kam es in einigen deutschen Großstädten sogar vermehrt zu Störungen der Gottesdienste. Durch aggressive Zwischenrufe, Provokationen und Einschüchterungen sollten Gottesdienstbesucher gewarnt werden, was

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater (Gott) als durch mich.“

Worte Jesu aus der Bibel, [Johannes 14,6](#)

noch auf sie zukommt. Das alles zeigt, wohin diese Entwicklungen führen.

Von 2023 bis 2025 hat sich die Zahl der Brandanschläge auf Kirchen in Europa sogar verdoppelt. Hinzu kommen Fälle von enthaupteten Christusstatuen, Brandanschlägen auf Altäre, Exkremen-



ten in Beichtstühlen oder mit Urin verunreinigtem Weihwasser. Das alles zeigt – es gibt überhaupt keine Tabus mehr.

Hinzu kommt, dass allein in Frankreich Tausende Kirchen vom Verfall bedroht sind, weil sie nicht mehr genutzt werden. In Deutschland wird damit gerechnet, dass in den nächsten Jahren bis zu 10.000 Gotteshäuser ohne regelmäßige Nutzung aufgelassen werden müssen. Viele dieser Kirchen

durften bisher nur deshalb nicht abgerissen werden, weil sie unter Denkmalschutz stehen. In Deutschland sind das von über 44.400 Kirchen fast 90 %. Viele der 65.000 katholischen Kirchen in Italien gelten schon heute nur noch als stille Zeugen vergangener Zeiten.

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Die Bibel, [1. Johannes 4,16](#)

Hass gegen Christen in Europa wächst

Davon sind vor allem die Länder Frankreich, Deutschland und Großbritannien betroffen, in denen die Anzahl an muslimischen Migranten sehr hoch ist. Besorgniserregend ist aber nicht nur die Zahl der christenfeindlichen Straftaten in diesen Ländern, sondern auch die niedrige Aufklärungsquote, die bei einem Prozent liegt. Diese vor allem in den letzten 15 Jahren zu beobachtende antichristliche Stimmung in Europa nimmt leider

immer noch weiter zu. Christen haben auch immer öfter sogar Angst, ihre Meinung zu sagen und werden so zu Außenseitern, kaum dass sie sich zu ihrem Glauben an Jesus Christus bekennen. Währenddessen verlassen jedes Jahr sehr viele evangelische Christen ihre Kirche, weil sie ihnen zu liberal geworden ist, Mitglieder der katholischen Kirche verlassen ihre Kirche hingegen oft, weil sie ihnen zu konservativ ist. Sogar an den Universitäten gibt es inzwischen eine wachsende antichristliche Intoleranz, die sich vor allem darin zeigt, dass Referenten, die christliche Positionen vertreten, oft schon gar nicht mehr eingeladen oder nach Protesten wieder ausgeladen werden.

„Womit ihr nicht rechnet, glaubt ihr, sei nicht wahr!“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), bekannter deutschsprachiger Dichter

Was braucht Europa?

Auf politischer Ebene bräuchte Europa dringend einen EU-Koordinator, der sich dem Trend entgegenstellt und sich vehement für eine Bekämpfung antichristlicher Intoleranz und Verbrechen einsetzt. Doch all das würde wohl nur wenig bringen, solange die Völker der Länder Europas nicht wieder beginnen, sich zu besinnen und stolz zu sein auf ihr christliches Erbe, indem sie neu entdecken, welche großen Errungenschaften es ihnen gebracht hat. Das Allerwichtigste aber wäre eine Erweckung durch den Geist Gottes, die stets damit beginnt, dass Menschen ihre Schuld erkennen, sich vor Gott hinknien und Gott um Verzeihung bitten. Denn nur wenn wir erkennen, was jeder von uns dazu beiträgt, dass Gott sich aus unseren Ländern und Völkern abzuwenden beginnt, kann sich diese Entwicklung wieder verändern.

Gott beginnt zu handeln, wo Menschen sich an ihn wenden und damit beginnen, ihren Glauben an Jesus Christus ernst zu nehmen, und in ihrem Leben auch dafür einstehen. Wie die Geschichte uns zeigt, kann keine Gesellschaft die Wahrheit für immer ignorieren. Früher oder später muss jeder erkennen, was wahr und was falsch war. Das gilt für jeden von uns, wie auch für ganze Länder.

„Ehrfurcht vor dem HERRN ist der Anfang aller Erkenntnis. Töricht sind alle, die Weisheit und Disziplin verachten.“

Die Bibel, [Sprüche 1,7](#)



Warum feiern wir Ostern?

„Der Tod ist besiegt!“ Diese Schlagzeile sollte eigentlich alle Menschen zutiefst aufhorchen lassen. Denn gibt es eine wichtigere, froh machendere Nachricht? Tatsächlich wird Ostern seit Jahrhunderten überall auf der Welt gefeiert. Doch wissen wir heute auch noch warum?

Die Auferstehung Jesu gilt heute als das am besten belegte Ereignis der antiken Welt. Davon sind einige der bedeutendsten Historiker der Welt überzeugt, die die historischen Beweise für die Auferstehung Jesu kennen und sie als eindeutig glaubwürdig einstufen. Die Bibel lehrt, dass die Auferstehung Jesu für jeden Menschen von zentraler Bedeutung ist. Denn allein durch sie ist unser Leben „nicht

mehr vergeblich“. So lesen wir es im Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth (vgl. 1. Korinther 15). Ohne Auferstehung Jesu wären wir dem Tod ausgeliefert. Dadurch jedoch, dass Gott Jesus Christus aus

„Gott hat den Herrn Jesus auferweckt und wird in seiner Macht auch uns auferwecken.“

Die Bibel, [1. Korinther 6,14](#)

den Toten auferweckt hat, können alle, die an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen, gerettet werden. Voraussetzung dafür ist, dass wir Jesu Angebot der Errettung annehmen. Das heißt konkret, an Jesus Christus glauben, seinem Wort vertrauen und ihm nachfolgen. Das gilt für jeden von uns ganz persönlich. Wenn dann unser irdisches Le-

ben einmal zu Ende geht, können wir sicher sein, dass wir gerettet sind.

Das ist die zentrale Botschaft des christlichen Glaubens. Deshalb ist Ostern auch das Fest, das im Grunde das bedeutendste und wichtigste Fest der christlichen Kirchen ist. Ostern ist die Erinnerung an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz von Golgatha. Gleichzeitig ist es auch das Fest der Auferstehung Jesu, dieses größten Wunders aller Zeiten. Keine Ideologie und keine Religion dieser Erde kann auch nur annähernd auf etwas verweisen, was der Auferstehung Jesu entspricht.

Jesus ist der von Gott geschickte Erlöser, der für unsere Sünden starb und uns unsere Rebellion gegen Gott vergibt, wenn wir zu ihm kommen und ihn darum bitten. Wie uns die Bibel sagt, ist diese Rebellion gegen Gott unsere eigentliche Sünde und damit das eigentliche Übel unseres Daseins. Denn durch diese Rebellion haben wir die unmittelbare Verbindung zu Gott, der das Leben ist, verloren und leben im Prinzip ohne Gott. Was das bedeutet, wissen wir alle nur zu gut. Wir sind Krankheiten, Leid und Tod ausgeliefert und irren in dieser Welt umher, als wüssten wir nichts von dem, was unse-

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.“

Die Bibel, [Johannes 11,25](#)

re Bestimmung ist. Durch die Auferstehung Jesu ist uns eine Tür aufgetan zum ewigen Leben mit Gott, unserem Schöpfer. Gott, der Vater, bestätigt und beglaubigt durch die Auferweckung seines

Sohnes Jesus Christus alles, was Jesus gelehrt und versprochen hat.

Viele fragen sich heute, ob es diese Auferstehung Jesu überhaupt gegeben hat. Doch die Antwort darauf ist eindeutig: Ja, diese Auferstehung hat es gegeben. Der bekannte amerikanische Buchautor Josh McDowell hat dazu einmal einem Studenten auf die Frage, warum wir das Christentum nicht einfach

als Legende abtun können, geantwortet: „Aus einem ganz einfachen Grund. Weil ich nicht über ein geschichtliches Ereignis hinwegsehen kann. Die Auferstehung Jesu Christi ist ein solches Ereignis.“

Jesus Christus selbst erhob stets den Anspruch, der in den jüdischen Schriften prophezeit Messias zu sein. Dennoch lesen wir in der Bibel, dass Jesus auf Betreiben der Pharisäer gefangen genommen, in einem höchst zweifelhaften politischen Verfahren abgeurteilt und gekreuzigt wurde. Warum? Weil es darum ging, die



Menschheit zu erlösen. Und das war eben nur durch den Tod des unschuldigen Lammes am Kreuz möglich. Doch drei Tage nach dieser Kreuzigung war das Grab leer und mehrere hundert Menschen erlebten Jesus als den Auferstandenen. Das war keine Halluzination, die Menschen konnten mit ihm reden und ihn sogar anfassen. Das führte dazu, dass letztlich jeder, der ihn als

den Auferstandenen gesehen und erlebt hatte, überhaupt keinen Zweifel mehr haben konnte, dass Gott Jesus, seinen Sohn, von den Toten aufweckt hat.

Aufgrund dieser Tatsache gingen alle seine Freunde, die sich zuerst verängstigt in ihren Häusern versteckt hatten und eigentlich nicht mehr wussten, was sie tun sollten, hinaus in alle Welt, um Jesus als den Auferstandenen zu bezeugen und davon zu predigen, was er gesagt und gelehrt hatte.

Damit begann der Siegeszug des Christentums in dieser Welt

Wenige Jahrzehnte später hatte sich das Christentum bereits bis tief in das römische Weltreich hinein ausgebreitet und eroberte von dort aus die ganze Welt. Sein Einfluss auf die Länder Europas und Nordamerikas ist bis heute unbestreitbar, sodass sich ohne Übertreibung sagen lässt, dass die Entwicklung der westlichen Zivilisation im Wesentlichen auf das Welt- und Menschenbild der Bibel und des Christentums zurückzuführen ist. Das war die Kraft der Auferstehung, von der dieser gewaltige Einfluss auf die Entwicklung des Menschen über die Jahrhunderte hinweg ausging und die uns bis heute prägt.

Das Grab war leer

Jesus, so berichtet der Apostel Paulus, ist nach seiner Auferstehung von weit mehr als 500 Menschen gesehen worden. Viele dieser Personen kannten Jesus aus der Zeit vor seiner Hinrichtung und konnten deshalb auch ganz eindeutig bestätigen, dass er es tatsächlich war (vgl. 1. Korinther 15,6). Arthur Michael Ramsey, Erzbischof von Canterbury von 1961 bis 1974, schreibt in seinem Buch „God, Christ and the World“: „Ich glaube vor allem deshalb an die Auferstehung, weil eine Reihe von Tatsachen ohne die Auferstehung Jesu nicht zu erklären wären.“

Wenn das leere Grab nicht von allen Beteiligten als Tatsache betrachtet worden wäre, hätte sich die Behauptung, Jesus sei von den Toten auferstanden, im Jerusalem von damals niemals auch nur einen einzigen Tag, ja nicht mal eine Stunde aufrecht erhalten lassen. Dr. Paul L. Maier, Autor vieler bekannter Bücher,

„Jesus lebt, und mit ihm werde auch ich leben.“

Christian Fürchtgott Gellert (1715 - 1769), deutscher Erzähler und Dichter

erklärte in einem seiner Interviews: „Wenn man alle Beweise sorgfältig und ehrlich gegeneinander abwägt, ist es aufgrund der Maßstäbe geschichtlicher Forschung in der Tat gerechtfertigt, daraus zu schließen, dass das Grab Jesu am Morgen des ersten Ostertages tatsächlich leer war. Denn bis heute wurde in den Quellen und in der Geschichtsschreibung der Archäologie kein einziger Hinweis zur Widerlegung dieser Behauptung gefunden.“

Doch was bedeutet das für uns heute?

Das Siegel der römischen Weltmacht, mit dem das Grab versiegelt war, wurde zerbrochen. Auf eine derartige Missachtung römischer Staatsgewalt stand nach römischem Recht die Strafe der Kreuzigung mit dem Kopf nach unten. Der große Stein vor der Grabeskammer war weggewälzt. Dazu muss man wissen, dass so ein Stein, wie er vor das Grab gewälzt worden war, an die zwei Tonnen wog. Hinzu kam die Bewachung durch die römischen Soldaten. Es gab achtzehn Vergehen, für die ein Wachsoldat mit dem Tode bestraft werden konnte. Darunter fielen auch: Einschlafen während der Wache oder seinen Wachposten unbewacht lassen. Wer also glaubt,

„Die große Schuld des Menschen ist, dass er in jedem Augenblick umkehren kann und es nicht tut.“

Martin Buber (1878–1965), jüdischer Religionsphilosoph und Bibelübersetzer

dass die Wachen ihren Dienst vor dem Grab Jesu leichtfertig taten, der irrt sich gewaltig. Die Soldaten wussten, welche Strafe sie erwarten würde, wenn sie versagt hätten. Stephen Hawking, der populäre Astrophysiker und Atheist, soll gesagt haben: „Ich sehe das Gehirn wie einen Computer, der aufhört zu arbeiten, wenn seine Einzelteile nicht mehr funktionieren. Es gibt kein Leben nach dem Tod für kaputte Computer.“ Aus diesem Statement lässt sich erkennen, was aus einem Menschen wird, der Gott aus seinem Denken und seinem Weltbild ausklammert. Er fängt an zu phantasieren und sich eine Realität zusammen zu reimen, wie sie ihm gut dünkt. Dann wird selbst ein Wunderwerk wie der Mensch zu einem bloßen Gegenstand, der seine Bedeutung verliert, sobald das Leben auf dieser Erde zu Ende geht. Einige Jahrtausende zuvor sagte der berühmte König Salomo: „In das Herz des Menschen hat Gott den Wunsch gelegt, nach dem zu fragen,

was ewig ist“ (Prediger 3,11). Gott hat den Menschen die „Ewigkeit ins Herz gelegt“. Das macht das Leben eines jeden Menschen unvergleichlich und vor allem wertvoll! Deshalb spricht die Bibel auch davon, dass das Leben auf dieser Erde nur ein „Vorspann“ für das ist, was noch kommen wird.

Ich bin die Auferstehung und das Leben

Jesus Christus hat sich selbst als „die Auferstehung und das Leben“ bezeichnet, und ob wir es glauben oder nicht, unserem jetzigen, „irdischen Leben“ wird ein „ewiges Leben“ folgen. Wer in diesem Leben fern von Gott lebt, wird auch nach



seinem Tod „fern von Gott“ leben. Wer hingegen durch Jesus Christus in enger Verbindung mit Gott lebt, wird auch in seinem „ewigen Leben“ bei ihm sein. So verspricht es uns die Bibel. Entscheidend dafür ist also, dass wir an Jesus, den Sohn Gottes, glauben, ihm vertrauen und nach den Worten seiner Lehre leben. Dann werden wir durch ihn auch die Kraft der Auferstehung erfahren. Jesu Tod am Kreuz und seine Auferstehung sind die Garantie dafür, dass wir, die wir an ihn glauben, auferstehen werden zu einem ewigen Leben bei Gott. Denn durch Jesus Christus sind wir mit Gottes Kraft der Auferstehung verbunden, die sowohl konkret als auch spürbar ist und unser Leben verändert. „Christus lebt in mir“ (Galater 2,20) und ist gleichzeitig Herr über das gesamte Universum. Er liebt uns und sorgt für uns – und er wird wiederkommen, um uns zu sich zu holen. Dann werden wir in Ewigkeit mit ihm leben und mit ihm herrschen. Das ist die befreiende Botschaft, wie wir sie in der Bibel lesen. Wir tun also gut daran, wenn wir Gottes Angebot der Errettung nicht in den Wind schlagen, sondern annehmen. Denn wir gewinnen dadurch nichts weniger als das ewige Leben.

MUTIGER GLAUBE

Christenverfolgung gibt es nicht erst in unserer Zeit. Die gibt es, seitdem es Menschen gibt, die an Jesus Christus glauben und sich zu ihm bekennen. Als die Täuferbewegung im 16. Jahrhundert damit begann, den christlichen Glauben durch Lesen der Bibel ernst zu nehmen, dauerte es nicht lange, bis ihre Anhänger von den Herrschenden verfolgt, gefoltert und vertrieben wurden. Jakob Hutter war einer dieser unerschrockenen Täufer, die trotz Gefängnis, Folter und Vertreibung an ihrem Glauben festhielten und diese Treue zu Jesus mit dem Leben bezahlten. Von einigen Täufers erzählt das Buch „Mutiger Glaube – Lebensgeschichten aus der Täuferbewegung“ von Daniela Ranner.

Im Jahr 1538 war die Täuferbewegung in ihrer zweiten Generation angekommen. Die ersten Wortführer waren verfolgt und bedrängt worden, viele hingerichtet, oder auf der Flucht gestorben. Ihre Schriften wurden verboten und ihr Ruf gezielt zerstört. Doch der Glaube selbst ließ sich nicht auslöschen, er lebte weiter. Zwar nicht in offenen Versammlungen, doch heimlich und verborgen: an abgelegenen Orten, in Bauernhäusern und in kleinen Zirkeln, die sich unter Lebensgefahr trafen, um Gottes Wort zu lesen, zu beten und zu taufen.

Die Obrigkeiten hatten inzwischen erkannt, dass es nicht genügte, einzelne Prediger zum Schweigen zu bringen. Der täuferische Glaube war kein Modephänomen und keine revolutionäre Strömung. Er entsprang einer tief verankerten Überzeugung, und diese ließ sich nicht einfach ausmerzen.

Kaiser Karl V. und König Ferdinand I. machten deshalb die Verfolgung zur systematischen Aufgabe. In den habsburgischen Gebieten, vor allem in Österreich und Tirol, wurden nicht nur Prediger, sondern auch einfache Gläubige inhaftiert, gefoltert und teilweise über Jahre hinweg in abgeschiedenen Burgen und Festungen gefangen gehalten.

Wer widerrief, konnte auf Begnadigung hoffen. Doch auch diese bedeutete oft nur eine mildere Strafe: Verbannung, Enteignung oder gar das Schwert anstelle des Scheiterhaufens. Wer standhaft blieb, wurde weiter festgehalten, verschleppt oder hingerichtet. Die Durchführung war dabei so unauffällig wie möglich. Zu Beginn hatte man öffentliche Verbrennungen noch mit dem Herold laut angekündigt. Man meinte, eine Abschreckung zu erzeugen, doch oft geschah das Gegenteil: Die Menschen hörten den Märtyrern zu, die mit Begeisterung von Jesus sprachen, und wollten mehr wissen. Oft hatte man erlebt, dass selbst auf dem Scheiterhaufen noch Loblieder gesungen, Bibelworte zitiert und das Evangelium bezeugt wurde. Manche Täufer bekannten ihren Glauben so klar und furchtlos, dass die Umstehenden erschüttert

waren und etliche sich daraufhin dem Glauben anschlossen. Deshalb begannen viele Obrigkeiten, die Urteile heimlich zu vollstrecken, bei Nacht und fernab von Märkten und Plätzen. Die Öffentlichkeit sollte keine Märtyrer sehen, keine Helden und keine Geschichten. Man wollte keine Zeugen mehr, und erst recht keine neuen Nachfolger. Die Täufer sollten einfach verschwinden, am besten ohne Grab, ohne Stimme und ohne Spuren.

Doch einige hinterließen dennoch ein Zeugnis. Nicht durch Reden oder durch ihre Schriften, sondern durch ihre Standhaftigkeit. Eine von ihnen war Ursula Hellriglin. Sie stammte aus dem abgelegenen Ötztal in Tirol. Die Region war zu dieser Zeit ein Brennpunkt der Täuferverfolgung. Unter König Ferdinand I., dem Bruder Kaiser Karls V., wurden keine abweichenden Glaubensrichtungen geduldet. Besonders die Täufer galten als gefährlich, da sie sich der staatlich kirchlichen Ordnung entzogen. Zahlreiche Männer und Frauen wurden verhaftet, gefoltert oder deportiert, doch nicht wegen politischer Umsturzpläne, sondern allein wegen ihres Bekenntnisses. Tirol sollte unter habsburgischer Herrschaft „rein“ bleiben, religiös und ideologisch.

Als Ursula Hellriglin im Jahr 1538 zum ersten Mal in den Akten genannt wird, ist sie siebzehn Jahre alt, ein junges Mädchen, inhaftiert auf der Burg Petersberg bei Silz. Man hatte sie bewusst von ihren ebenfalls gefangenen Eltern getrennt, „damit diese sie nicht in ihrer Verstocktheit bestärken“.

Die Burg Petersberg war kein gewöhnliches Gefängnis, sondern ein Ort gezielter Zermürbung. Viele Täufer wurden hier unter erbärmlichen Bedingungen inhaftiert, manche kamen darin um. Man hatte Ursula dort bereits sechs Monate festgehalten, weil sie sich weigerte, zu widerrufen. Sie war ausgehungert, gedemütigt und körperlich misshandelt worden. Man hatte versucht, sie zu einem Schuldbekennnis zu bewegen, mit Argumenten, mit Drohungen und schließlich auch mit

einem eigens herbeigerufenen Gelehrten. Dr. Galus Müller, ein königlicher Theologe, war beauftragt worden, sie zu „unterrichten“. Dieser Begriff hatte damals nicht etwa mit Bildung zu tun, sondern meinte den Versuch, sie durch dogmatische Belehrung und seelischen Druck zum Widerruf zu bewegen. Doch Ursula ließ sich nicht umstimmen.

In den Quellen heißt es über sie, sie sei "nicht schriftgelehrt" gewesen. Doch ein Verhörprotokoll, das später in der Huttererchronik überliefert wurde, belegt, wie klar und standhaft sie antwortete. So sagte sie etwa, überzeugt hätte sie, dass „die Täufer weniger eitel und leichtsinnig als die Welt lebten.“ Ihre Worte waren einfach, aber durchdacht. Sie redete nicht in theologischen Begriffen, aber mit innerer Gewissheit. Ihre Überzeugung war nicht gelehrt, aber glaubwürdig. Sie sprach nicht von theologischen Systemen, sondern von dem, was sie selbst gelebt hatte: von Vertrauen, von Gewissen und Gehorsam. (...)

Laut den Akten wurde beraten, ob man sie noch länger gefangen halten sollte. Oder, „man könnte sie auch an einem Ort einmauern lassen.“ Schließlich, sie sei „schon so lange im Gefängnis und dadurch ungebührliche Kosten entstanden.“ Deswegen solle ihr Erb-Gut eingezogen und damit die Verpflegskosten im Gefängnis bezahlt werden.“ Ursula war noch immer gefangen, als die Entscheidung fiel, sie auf die Burg Sigmundskron, nahe Bozen zu bringen. (...) Nach ihrer Verlegung auf die Burg Sigmundskron im August 1540 verbrachte Ursula Hellriglin weitere Jahre in Gefangenschaft.

Die Burg lag auf einem Felsen oberhalb von Bozen und war zu jener Zeit ein befestigter Verwaltungssitz unter habsburgischer Kontrolle. Ihre Mauern dienten nicht nur dem Schutz, sondern auch der Einschüchterung. Ursula wurde dort unter strenger Aufsicht festgehalten, isoliert von allen vertrauten Stimmen. Doch was äußerlich zum Schweigen führen sollte, hinterließ Spuren: Ihr Name und ihr standhafter Glaube wurden in der Huttererchronik bewahrt. (...)

Im Jahr 1544 wurde Ursula schließlich begnadigt, indem sich die Gerichtsbarkeit für die geringste Strafe des Landesverweis entschieden hatte. Die Gründe für ihre Freilassung waren laut den Aufzeichnungen „ihre Jugend und die Fürbitte ihrer Freunde.“ Peter Müller aus Silz versprach, die Kosten des Verfahrens zu übernehmen, was ebenfalls zur Entscheidung beitrug. (...)

„Warum nur?“ Warum hielt eine so junge Frau an einem Glauben fest, der ihr nichts als Leid, Einsamkeit und scheinbare Sinnlosigkeit brachte?

Warum widerrief sie nicht einfach, sprach ein paar Worte, und wäre frei gewesen? Für viele war sie naiv. Andere hielten sie für irregeleitet, von religiösem Eifer verblendet oder von fanatischen Predigern manipuliert. Doch all diese Urteile sahen nur das Äußere und verkannten das Eigentliche. Ohne große Worte sprach Ursulas Leben für sich, glaubwürdig und unbeirrbar. Denn sie hatte etwas, das niemand ihr nehmen konnte: einen kraftvollen Glauben.

Die Bibel beschreibt es so: „Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft.“ (1. Korinther 1.18) Was für die Welt wie Unsinn erschien, war für sie Leben. Was andere für töricht hielten, war ihre wahre Stärke. Denn Gott selbst sagt: „Gott hat das Törichte der Welt erwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, damit er das Starke zuschanden mache.“ (1. Korinther 1,27)

So handelt Gott. Er erwählt nicht das Glänzende, sondern das Unscheinbare. Nicht das Laute, sondern das Treue. In Ursula wurde sichtbar, was die Welt nicht erklären kann: Gottes Kraft, die gerade in Schwachheit wirksam wird: verborgen im Leiden, aber getragen von ihm.

Was Ursula durch diese Jahre der Isolation, der Verachtung und des inneren Ringens durchgetragen hat, war keine unerschütterliche Willenskraft und keine besondere Leidensfähigkeit. Ursula hing auch nicht an einer theoretischen Idee, sondern an einer Person: an dem lebendigen Jesus Christus. Und dieser Jesus war bei ihr, mitten im Gefängnis, mitten in ihrer Schwachheit und Einsamkeit. Ihre Standhaftigkeit war ihre Antwort. Die Antwort auf eine Liebe, die zuerst gehandelt hatte. Die Bibel sagt: „Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.“ (1. Johannes 4,9)

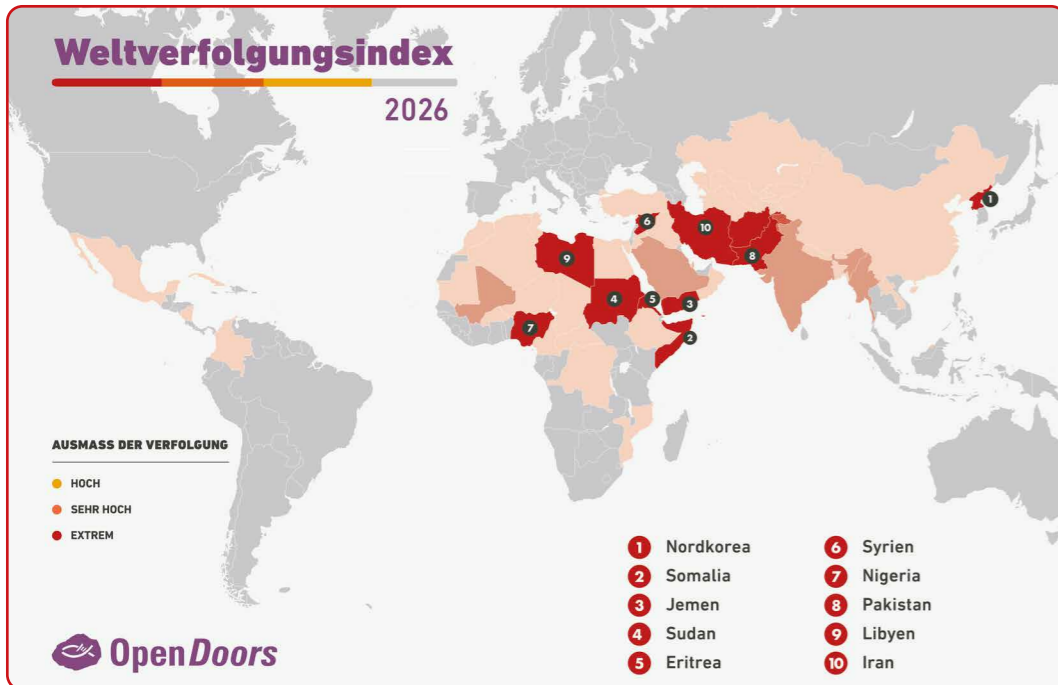


DANIELA RANNER
Mutiger Glaube
Lebensgeschichten aus der Täuferbewegung

Preis: 11,00 €

Erhältlich in der ERF Buchhandlung
BUCHGALERIE

Empfehlungen aus der ERF Videothek



Open Doors

Weltverfolgungsindex 2026: Trends und Entwicklungen

Über 388 Millionen Christen weltweit leiden wegen ihres Glaubens unter einem mindestens hohen Maß an Verfolgung oder Diskriminierung. Dieses Video zeigt die wichtigsten Informationen über Syrien, Sub-Sahara-Afrika und aus den Ländern, in denen Christen vermehrt überwacht und isoliert werden. Sehen Sie die aktuellen Entwicklungen im Überblick.



Open Doors

Nordkorea: Glauben unmöglich – und doch...

Jesus in Nordkorea zu folgen ist so gefährlich, dass es eigentlich unmöglich sein müsste. Und dennoch gibt es dort Christen. Cho riskierte alles, um Nordkoreaner zu unterstützen.

>> [Ich möchte Menschen helfen zu überleben. Und ich möchte ihnen von Jesus erzählen.](#) <<

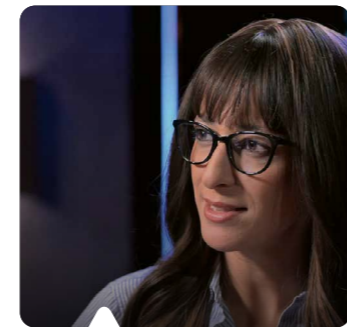
In diesem Video erfahren Sie, wie er Bibeln verteilt und Flüchtlinge aus Nordkorea in Sicherheit bringt.



Open Doors

Saeid aus dem Iran: Ein Mullah folgt Jesus

„Du bist ein Islamlehrer und betest nicht einmal?“ Sprachlos starrt Saeids Freund ihn an. Saeid leitet doch freitags die Gebete in der Moschee! Auf sein Drängen gibt er zu, Christ zu sein. Er wird gewarnt: „Sei vorsichtig!“ Aber er möchte die Menschen zum Nachdenken anregen und diskutiert gern über den Glauben. Plötzlich wird er wie ein Verbrecher verhaftet. Saeid erzählt, wie es ihm weiter erging und wie Gott ihm in all den Schwierigkeiten nahe war.



ERF Mensch Gott

Verstoßen für die Freiheit

Die Ehre der Familie steht über allem. Wenn Zada die strengen Regeln nicht befolgt, bringt sie Schande über ihre muslimische Familie. Doch Zada will frei sein und ihr Leben selbst gestalten. Als die Konflikte eskalieren, plant ihre Mutter eine Zwangsverheiratung. Hören Sie im Video, wie sie dieser Situation entkommt und wahre Freiheit findet.



Roland Werner

S | Schuld | ABC des Glaubens

26 Worte sind es, Grundworte des Glaubens. Worte, über die es sich lohnt, nachzusinnen. Worte, wie Wegzeichen. Worte, die uns hinführen zu dem, was unser Leben wirklich trägt. Roland Werner lädt dazu ein, mit ihm nachzudenken über die Grundbegriffe unseres Glaubens. Angelehnt an die 26 Buchstaben im Alphabet hat er 26 Begriffe aus der Bibel ausgewählt – einer davon ist „Schuld“.



Faszination Israel

Der Jahrhundertzeuge aus Jerusalem, Zvi Eyal

Zvi Eyal wird 1925 in Utrecht geboren. Er überlebt den Holocaust, ist bei der Staatsgründung Israels dabei, kämpft im Unabhängigkeitskrieg und wird danach Chef-Chirurg in Jerusalem. In diesem Video erfahren Sie, wie er den 7. Oktober 2023 vor dem Hintergrund seines langen Lebens einzuordnen vermag.



Für junge Menschen

Gabriel Häslar

Gnade ...einfach erklärt!

Muss man ein guter Mensch sein, um in den Himmel zu kommen? Wer das glaubt, hat einen der größten Volksmythen über den christlichen Glauben übernommen. In diesem Video geht es darum, was es wirklich braucht, um Gott zu gefallen.

>> [Ihr verdankt eure Rettung nicht euch selbst; nein, sie ist Gottes Geschenk.](#) << – Die Bibel, Epheser 2,8-9



Apologetik Projekt

Sühneopfer Jesu – grausam & unlogisch oder Gottes Liebesbeweis?

Ist die Vorstellung, dass Jesus durch seinen Tod am Kreuz die Schuld der Welt trägt heute noch nachvollziehbar? Oder ist sie ein Denkmodell vergangener Zeiten? Darüber spricht Dave mit Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann.



begruendet glauben

Osterhase - Warum? | Was Osterbräuche bedeuten

Osterhase, Ostereier, Osterlämmer – was steckt dahinter? Die christlichen Symbole weisen auf wunderbare Realitäten hin. Mehr dazu von Dr. Christian Bensel.

➤ [Online unter ersued.com](https://www.ersued.com)

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zu aktuellen und relevanten Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.ersued.com/videothek

▶ [ERF Süd Youtube-Kanal](https://www.youtube.com/@ERFMedienSued)

www.youtube.com/@ERFMedienSued



Thema des Monats

März



April



Im Radio von Mo-Sa um 10 und 18 Uhr oder um 14 Uhr (genaue Sendezeiten siehe S. 18-27)
– und jederzeit online in der ERF Süd Mediathek unter www.erfsued.com/tdm

Wo Christen verfolgt werden

Referenten: **Markus Rode, Kurt Iglar, Monika Chap-Rabenau**

1. Weltweite Christenverfolgung, 1. Teil
2. Weltweite Christenverfolgung, 2. Teil
3. Christenverfolgung in Nordkorea
4. Christenverfolgung in Syrien
5. Wie Christen in die Isolation getrieben werden
6. Wie können wir verfolgten Christen helfen?

In vielen Ländern der Welt gehen Christen ein großes Risiko ein, wenn sie ihren Glauben bekennen. Die Angst, entdeckt und gefangengenommen oder sogar gefoltert und umgebracht zu werden, ist für Millionen von Christen tägliche Realität.

Markus Rode, Leiter von Open Doors Deutschland, Kurt Iglar, Leiter von Open Doors Österreich, und Monika Chap-Rabenau, Mitarbeiterin beim christlichen Hilfswerk Open Doors, geben Einblicke in das weltweite Ausmaß der Christenverfolgung und berichten darüber, wie Christen in unserer Zeit immer mehr unter Druck gesetzt werden, vor allem in Ländern wie Nordkorea, aber auch in Syrien, auf die sie in ihren Vorträgen explizit zu sprechen kommen.

Wer ist und wer war Jesus Christus?

Referent: **Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein**

1. Jesus Christus – der Sohn Gottes
2. Jesus Christus – der Heiler, 1. Teil
3. Jesus Christus – der Heiler, 2. Teil
4. Jesus Christus – die Auferstehung und das Leben
5. Ist Jesus wirklich auferstanden?
6. Von Karfreitag bis Pfingsten – was bedeuten die christlichen Feste für uns?

Wer war Jesus von Nazareth? War er einfach ein weiser religiöser Lehrer? Einer, dem die Menschen vertrauten, weil sie sahen, dass er viele Wunder tat, Menschen von ihren Krankheiten heilte und sogar von den Toten auferweckte? War er nur das? Oder war er tatsächlich der Sohn Gottes, wie die Bibel es uns lehrt? Warum ist die weltweite Bewegung, die nach seinem Namen benannt ist, bis heute von so großer Bedeutung für die Völker dieser Welt?

Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein spricht darüber, was die ältesten Zeugnisse über diesen einzigartigen Menschen zu sagen haben. Im Thema des Monats April hören sie mehr darüber, was Jesu Leben und Sterben und vor allem sein Auferstehen für uns alle bedeuten.

Jesus im Garten Gethsemane

Der Garten Gethsemane, in dem noch heute uralte Olivenbäume stehen, liegt am Fuße des Ölbergs in Jerusalem. In diesem Olivenhain hielt sich Jesus in der Nacht auf, als er vor seiner Gefangennahme verzweifelt zu seinem Vater betete und ihn bat, den Kelch des Leids von ihm zu nehmen. Er wusste, dass seine Kreuzigung kurz bevor stand

Der Name „Gethsemane“ kommt aus dem Hebräischen und bedeutet „Ölpresse“. In dieser Gegend wurden schon zur Zeit Jesu Oliven geerntet, in Presskörbe gefüllt und unter hohem Druck in sogenannten „Ölpresen“ ausgepresst, um Öl zu gewinnen. Es war damals gewöhnliche Praxis, die Oliven dreimal hintereinander zu pressen. So konnte zunächst das hochwertigste und reinste Olivenöl produziert werden, dann das Öl für den täglichen Gebrauch und schließlich das Restöl, das hauptsächlich für die damals gebräuchlichen Öllampen als Brennstoff verwendet wurde. Dass Jesus vor seiner Kreuzigung genau an diesem Ort war, ist kein Zufall und lässt uns das, was er dort erlebt hat, besser begreifen.

Der Druck, der auf Jesus lastete

Das Evangelium nach Matthäus berichtet, dass Jesus sich im Garten Gethsemane dreimal zum Gebet zurückzog. Spätestens da begannen für ihn die großen Qualen, die er auf sich nahm, um uns Menschen zu retten. Er spürte den unglaublichen Druck, der auf ihm lastete, und seine Seele war „zu Tode betrübt“.

So wie die Oliven beim dreifachen Pressen zur Ölgewinnung unter Druck der Presse ihr Innerstes freigeben, so wird in den drei Gebeten Jesu in Gethsemane sichtbar, was in seinem Innersten war, als er sagte: „Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber. Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst“ ([Matthäus 26,39](#)). Dieses Gebet wiederholte er dreimal. Dazwischen ging er jeweils zurück zu seinen Jüngern, die jedoch eingeschlafen waren. Er war mit seiner Qual allein. Im Evangelium nach Lukas lesen wir: „Und er betete in seiner Angst noch inständiger und sein Schweiß war wie Blut, das auf die Erde tropfte“ ([Lukas 22,44](#)).

Wie die Ölpresse die Oliven zermalmte, so wurde auch Jesus förmlich erdrückt von der Last seiner Schmerzen und dem Leid und der Schuld der gan-

zen Welt. All das nahm er durch seinen Tod am Kreuz auf seine Schultern – damit wir es nicht mehr tragen müssen.

Vom Leiden zum Licht

Von Gethsemane aus führte Jesu Weg direkt zum Verhör, wo er bald darauf Misshandlung und schließlich die Kreuzigung erleiden musste. Die Ablehnung, die er erlebte, steht in einer langen Geschichte der Zurückweisung göttlicher Boten – und wurde zum Ausgangspunkt weiterer schwerer Verfolgung.



Jesus trug unsere Schuld, den ganzen Hass und die Gewalt, die Juden und Christen über die Jahrhunderte hinweg erlitten haben und bis heute erleiden. Die Geschichte kennt viele Beispiele, in denen Menschen wegen ihres Glaubens an Jesus unter Druck gerieten, verfolgt, misshandelt und getötet wurden. Jesus Christus ist derjenige, der die verfolgten Christen am allerbesten versteht, denn er hat das alles selbst durchlitten. Deshalb ist er auch der, der uns am besten trösten und uns helfen kann. Seine Geschichte zeigt: Leiden und Sterben haben nicht das letzte Wort. Das Öl, das durch das dreimalige Pressen der Oliven gewonnen wird, wurde zum Entzünden der Lampen verwendet. So wurde auch Jesus durch sein Leiden und Sterben zum Licht dieser Welt.



SARAH BURKHARDT, Lehramtsstudium, Master in Theologie, seit 2021 im redaktionellen Bereich des ERF Süd tätig.





Helfen Sie mit!

Jede Spende hilft uns, die Gute Nachricht von Ostern über Radio und Internet in Österreich, Südtirol und im Tessin zu verbreiten.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

Unsere Spendenkonten:

Österreich

ERF (Evangeliumsrundfunk) Süd
BAWAG PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
SWIFT/BIC-Code: RZSBIT21201

Deutschland

Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz

ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

Weitere Spendeninformationen unter
www.erfsued.com/spenden

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.



Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Do 26.02.

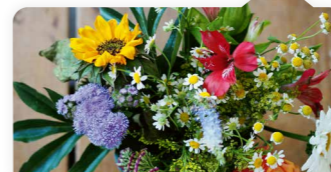
05.00 Christsein Heute
Ruhelos ist unser Herz (2)
Karsten Klemme
08.00 Christsein Heute
Kein Leben ohne Hoffnung
Udo Vach
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Eins sein (2)
Thorsten Prill
12.05 Bibel Heute Dtn 31,1-8
16.00 Durch die Bibel
Psalm 138,1-139,24
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (6)
Daniela Knauz
22.00 Durch die Bibel
Psalm 138,1-139,24
23.30 ERF für SIE
Weiter Raum (1)
Sieglinde Rappen-Küßner
01.00 Einführung in die Bibel
Eins sein (2)
Thorsten Prill
02.00 Bibel Heute Dtn 33,1-5.26-29
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel



08:00 - Christsein Heute
Wir Menschen hängen an unserem Leben, an Haus, Auto, Urlaub und Geld. Wie kann man da glauben, dass Sterben unser Gewinn ist?

Fr 27.02.

05.00 ERF für SIE
Weiter Raum (1)
Sieglinde Rappen-Küßner
08.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (6)
Daniela Knauz
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Dtn 33,1-5.26-29
16.00 Durch die Bibel
Psalm 140,1-143,12
17.00 Glaube + Denken
Gott ist für dich - und du?
Hans-Joachim Eckstein
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Die fünf Sprachen der Liebe (2)
Hanna Willhelm
22.00 Durch die Bibel
Psalm 140,1-143,12
23.30 Dranbleiben ☺
Bedeutung leidvoller Erfahrungen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Dtn 34,1-12
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit



17:00 - Glaube + Denken
Gott ist für uns und liebt uns bedingungslos. Doch statt in Seiner Liebe aufzublühen, stehen wir uns oft selbst im Weg.

Sa 28.02.

05.00 Dranbleiben ☺
Bedeutung leidvoller Erfahrungen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Die fünf Sprachen der Liebe (2)
Hanna Willhelm
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Gott ist für dich - und du?
Hans-Joachim Eckstein
12.05 Bibel Heute Dtn 34,1-12
17.00 Radiotreff
Konflikte (2)
Gerhard Scheibel
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Berufung 3.0 (7)
Steffen Kern
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute ☺
Stimmt Ihre Rechnung mit Gott?
Manfred Bönig
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 38
03.00 Gottesdienst ☺
Glaube im Alltag (2)
Lothar Bublitz
04.00 Pioniere des Glaubens



17:00 - Radiotreff
Oft laufen wir in Gefahr, das "Vater unser" nur aufzusagen und dabei die tiefe Bedeutung des wohl bekanntesten Gebets zu vergessen.

So 01.03.

05.00 Christsein Heute ☺
Stimmt Ihre Rechnung mit Gott?
Manfred Bönig
08.00 Pioniere des Glaubens
Albert Schweitzer
09.00 Gedanken zum Sonntag
Der Liebesbeweis
10.00 Bibel Heute Ps 38
11.00 Gottesdienst ☺
Glaube im Alltag (2)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Pioniere des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Warum beten?
Herbert Laupichler
18.00 Gottesdienst ☺
Glaube im Alltag (2)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Mut zum Bekenntnis (2)
Yassir Eric
23.30 Christsein Heute
1-Euro-Klinik für Quechua in Peru
Klaus-Dieter John
01.00 Glaube + Denken
Gott ist für dich - und du?
Hans-Joachim Eckstein
02.00 Bibel Heute Joh 11,1-16
04.00 Durch die Bibel



17:00 - Andachtszeit
Gebet spielt im Leben vieler Menschen eine wichtige Rolle. Doch warum eigentlich beten, wenn Gott meine Bedürfnisse bereits kennt?

Mo 02.03.

05.00 Christsein Heute
1-Euro-Klinik für Quechua in Peru
Klaus-Dieter John
08.00 Christsein Heute
Mut zum Bekenntnis (2)
Yassir Eric
11.00 Radiotreff
Konflikte (2)
Gerhard Scheibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,1-16
16.00 Durch die Bibel
Psalm 144-150
17.00 Buch der Woche
Aufbruch in die Freiheit (1)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
20.30 Dranbleiben ☺
Ein tragischer Irrtum (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Psalm 144-150
23.30 Christsein Heute
Berufung 3.0 (5)
F. Padur, J. Schwarz & J. Warth
01.00 Radiotreff
Konflikte (2)
Gerhard Scheibel
02.00 Bibel Heute
Johannes 11,17-31
04.00 Durch die Bibel
Epheser (Einführung)

Di 03.03.

05.00 Christsein Heute
Berufung 3.0 (5)
F. Padur, J. Schwarz & J. Warth
08.00 Dranbleiben ☺
Ein tragischer Irrtum (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Aufbruch in die Freiheit (1)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,17-31
16.00 Durch die Bibel
Epheser (Einführung)
17.00 Forum Familie
Pflege von nahen Angehörigen (2)
Sabine Benz & Martin Lampl
20.30 Christsein Heute
Vom Musicalstar zum Jesusfreak
Markus Egger
22.00 Durch die Bibel
Epheser (Einführung)
23.30 Christsein Heute
Zuversicht in stürmischen Zeiten (3)
Rolf Sons
01.00 Buch der Woche
Aufbruch in die Freiheit (1)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
02.00 Bibel Heute
Johannes 11,32-45
04.00 Durch die Bibel
Epheser 1,1-2

Mi 04.03.

05.00 Christsein Heute
Zuversicht in stürmischen Zeiten (3)
Rolf Sons
08.00 Christsein Heute
Vom Musicalstar zum Jesusfreak
Markus Egger
11.00 Forum Familie
Pflege von nahen Angehörigen (2)
Sabine Benz & Martin Lampl
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,32-45
16.00 Durch die Bibel
Epheser 1,1-2
17.00 Einführung in die Bibel
Brüche in unserem Leben (1)
Ekkehard Graf
20.30 Christsein Heute
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Epheser 1,1-2
23.30 Christsein Heute
Ruhelos ist unser Herz (3)
Karsten Klemme
01.00 Forum Familie
Pflege von nahen Angehörigen (2)
Sabine Benz & Martin Lampl
02.00 Bibel Heute
Johannes 11,46-57
04.00 Durch die Bibel
Epheser 1,3-4 (Teil 1)

Do 05.03.

05.00 Christsein Heute
Ruhelos ist unser Herz (3)
Karsten Klemme
08.00 Christsein Heute
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
11.00 Einführung in die Bibel
Brüche in unserem Leben (1)
Ekkehard Graf
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,46-57
16.00 Durch die Bibel
Epheser 1,3-4 (Teil 1)
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (7)
Suse Chmell
22.00 Durch die Bibel
Epheser 1,3-4 (Teil 1)
23.30 ERF für SIE
Weiter Raum (2)
Sieglinde Rappen-Küßner
01.00 Einführung in die Bibel
Brüche in unserem Leben (1)
Ekkehard Graf
02.00 Bibel Heute
Johannes 12,1-11
04.00 Andachtszeit
Epheser 1,3-4 (Teil 2)

Fr 06.03.

05.00 ERF für SIE
Weiter Raum (2)
Sieglinde Rappen-Küßner
08.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (7)
Suse Chmell
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,1-11
16.00 Durch die Bibel
Epheser 1,3-4 (Teil 2)
17.00 Glaube + Denken
"Darum wird die Erde dürre stehen" (1)
Ekkehard Hirschfeld
20.30 ERF für SIE
Frauen mit Hoffnung
Marli Spieker & Peggy Corcoran
22.00 Durch die Bibel
Epheser 1,3-4 (Teil 2)
23.30 Dranbleiben ☺
Bedeutung leidvoller Erfahrungen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Johannes 12,12-19
04.00 Andachtszeit
Lektionen in der Schule von Jesus

Sa 07.03.

05.00 Dranbleiben ☺
Bedeutung leidvoller Erfahrungen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Frauen mit Hoffnung
Marli Spieker & Peggy Corcoran
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
"Darum wird die Erde dürre stehen" (1)
Ekkehard Hirschfeld
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,12-19
17.00 Radiotreff
Einführung in das "Vater unser"
Peter Rettinger
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Mach dir keine Sorgen! (1)
Stefan Keine
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute ☺
Ohne Befangenheit leben - geht das?
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 57
03.00 Gottesdienst ☺
Glaube im Alltag (3)
Lothar Bublitz
04.00 Helden des Glaubens
Georg Friedrich Händel

So 08.03.

05.00 Christsein Heute ☺
Ohne Befangenheit leben - geht das?
Ulrich Parzany
08.00 Helden des Glaubens
Georg Friedrich Händel
09.00 Gedanken zum Sonntag
Niemand zurück
10.00 Bibel Heute Ps 57
11.00 Gottesdienst ☺
Glaube im Alltag (3)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst ☺
Glaube im Alltag (3)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (1)
Klaus Göttler
23.30 Christsein Heute
Zwei Welten und viele Vorurteile
Susi & Eleazar Tello-Harbach
01.00 Glaube + Denken
"Darum wird die Erde dürre stehen" (1)
Ekkehard Hirschfeld
02.00 Bibel Heute Joh 12,20-26
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel
Epheser 1,4b-6



Oase

Jeden Sonntag um 22:00 Uhr

Stille erleben. Besinnliche Texte und Gedanken von Jürgen Werth sowie wohltuende Musik.



Stimmen aus Österreich

Einführung in das "Vater unser"

Peter Rettinger

Oft laufen wir in Gefahr, das "Vater unser" nur aufzusagen und dabei die Bedeutung des wohl bekanntesten Gebets zu vergessen. Hören Sie mehr über die Tiefe dieses Gebets und die spannenden Details, die wir darin entdecken können.

07. März um 17.00 Uhr
09. März um 11.00 Uhr

Ihre Spende für das ERF Süd Programm



www.erfsued.com/spenden

Mo 09.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Zwei Welten und viele Vorurteile
Susi & Eleazar Tello-Harbach
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Freude ist meine Stärke (1)
Klaus Göttler
- 10.00 Thema des Monats (1)**
- 11.00 Radiotreff**
Einführung in das "Vater unser"
Peter Rettinger
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 12,20-26
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 1,4b-6
- 17.00 Buch der Woche**
Aufbruch in die Freiheit (2)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
- 18.00 Thema des Monats (1)**
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Gottes Plan mit Israel
Werner Burkhardt
- 22.00 Durch die Bibel**
Berufung 3.0 (6)
Andreas Malessa
- 01.00 Radiotreff**
Einführung in das "Vater unser"
Peter Rettinger
- 02.00 Bibel Heute** Joh 12,27-36
- 03.00 Thema des Monats (2)**
- 04.00 Durch die Bibel**

Di 10.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Berufung 3.0 (6)
Andreas Malessa
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Gottes Plan mit Israel
Werner Burkhardt
- 10.00 Thema des Monats (2)**
- 11.00 Buch der Woche**
Aufbruch in die Freiheit (2)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 12,27-36
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 1,7
- 17.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (1)
Andreas Schäfer
- 18.00 Thema des Monats (2)**
- 20.30 Christsein Heute**
Mit Herzfehler geboren
Eva Sperber
- 22.00 Durch die Bibel**
23.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (1)
Hans-Günter Schmidts
- 01.00 Buch der Woche**
Aufbruch in die Freiheit (2)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
- 02.00 Bibel Heute** Joh 12,37-50
- 03.00 Thema des Monats (3)**
- 04.00 Durch die Bibel**

Mi 11.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (1)
Hans-Günter Schmidts
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Mit Herzfehler geboren
Eva Sperber
- 10.00 Thema des Monats (3)**
- 11.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (1)
Andreas Schäfer
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 12,37-50
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 1,8-12
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Brüche in unserem Leben (2)
Ulrich Mack
- 18.00 Thema des Monats (3)**
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Jesus - Einzigartig & Schön
Hans Peter Royer
- 22.00 Durch die Bibel**
23.30 Christsein Heute
Ruhelos ist unser Herz (4)
Karsten Klemme
- 01.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (1)
Andreas Schäfer
- 02.00 Bibel Heute** Joh 13,1-11
- 03.00 Thema des Monats (4)**
- 04.00 Durch die Bibel**

Do 12.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Ruhelos ist unser Herz (4)
Karsten Klemme
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Jesus - Einzigartig & Schön
Hans Peter Royer
- 10.00 Thema des Monats (4)**
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Brüche in unserem Leben (2)
Ulrich Mack
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 13,1-11
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 1,13-16
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 18.00 Thema des Monats (4)**
- 20.30 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (8)
Nicole Grochowina
- 22.00 Durch die Bibel**
23.30 ERF für SIE
Die fünf Sprachen der Liebe (1)
Hanna Willhelm
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Brüche in unserem Leben (2)
Ulrich Mac
- 02.00 Bibel Heute** Joh 13,12-20
- 03.00 Thema des Monats (5)**
- 04.00 Durch die Bibel**

Fr 13.03.

- 05.00 ERF für SIE**
Die fünf Sprachen der Liebe (1)
Hanna Willhelm
- 08.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (8)
Nicole Grochowina
- 10.00 Thema des Monats (5)**
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 13,12-20
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 1,17-23
- 17.00 Glaube + Denken**
"Darum wird die Erde dürre stehen" (2)
Ekkehard Hirschfeld
- 18.00 Thema des Monats (5)**
- 20.30 ERF für SIE**
Perfektionismus, oder?
Cornelia Mack
- 22.00 Durch die Bibel**
23.30 Dranbleiben ☺
Therapie gegen Resignation
Werner Burkhardt
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** Joh 13,21-30
- 03.00 Thema des Monats (6)**
- 04.00 Andachtszeit**

Sa 14.03.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Therapie gegen Resignation
Werner Burkhardt
- 08.00 ERF für SIE**
Perfektionismus, oder?
Cornelia Mack
- 09.00 Kinderkiste**
- 10.00 Thema des Monats (6)**
- 11.00 Glaube + Denken**
"Darum wird die Erde dürre stehen" (2)
Ekkehard Hirschfeld
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 13,21-30
- 17.00 Radiotreff**
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
- 18.00 Thema des Monats (6)**
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute**
Mach dir keine Sorgen! (2)
Stefan Keine
- 22.00 Andachtszeit**
Angst und die Macht Jesu
Thomas Klappstein & Ute Passarge
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Jesus fasziniert
Erhard Baum
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
- 02.00 Bibel Heute** Psalm 84
- 03.00 Gottesdienst** ☺
- 04.00 Vorbilder des Glaubens**

So 15.03.

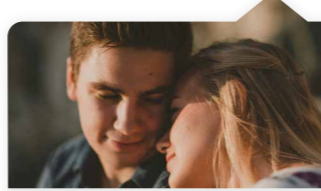
- 05.00 Christsein Heute** ☺
Jesus fasziniert
Erhard Baum
- 08.00 Vorbilder des Glaubens**
Carl Bertelsmann
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Frucht bringen
- 10.00 Bibel Heute** Psalm 84
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Glaube im Alltag (4)
Lothar Bublitz
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Vorbilder des Glaubens**
- 17.00 Andachtszeit**
Angst und die Macht Jesu
Thomas Klappstein & Ute Passarge
- 18.00 Gottesdienst** ☺
Glaube im Alltag (4)
Lothar Bublitz
- 20.30 Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (2)
Herbert H. Klement
- 23.30 Christsein Heute**
Das Erbe meines Vaters
Yusuf
- 01.00 Glaube + Denken**
"Darum wird die Erde dürre stehen" (2)
Ekkehard Hirschfeld
- 02.00 Bibel Heute** Joh 13,31-38
- 04.00 Durch die Bibel**



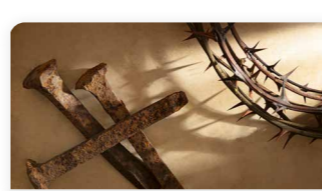
17:00 - Buch der Woche
Frauen aus der muslimischen Welt erzählen von ihren Ängsten, Hoffnungen und davon wie sie Jesus begegneten.



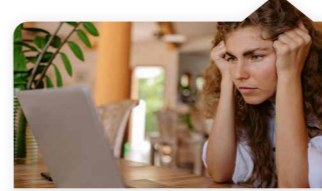
08:00 - Dranbleiben
Manipulation und Zerstörung – das sind die Absichten des Widersachers. Wie Christen sich davor schützen können.



11:00 - Forum Familie
Wie hat sich Gott die Sexualität für den Menschen gedacht und wie will er uns dadurch beschenken?



11:00 - Einführung in die Bibel
Verspottet und gefoltert schien Jesus in seiner Zeit auf der Erde recht machtlos zu sein. Warum ist er dennoch der König der Welt?



20:30 - ERF für SIE
Perfektionismus erschwert das Leben vieler Menschen. Zu lernen, wie man ihn ablegt, ist eine große Bereicherung fürs eigene Leben.



09:00 - Kinderkiste
Wie kann aus Wasser Wein und ein Sturm gestillt werden? Komm mit auf eine faszinierende Reise mit Jesus und seinen Jüngern!



09:00 - Gedanken zum Sonntag
"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht." (Johannes 12,24)

Mo 16.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Das Erbe meines Vaters
Yusuf
- 08.00 Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (2)
Herbert H. Klement
- 11.00 Radiotreff**
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 13,31-38
- 14.00 Thema des Monats (1)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 2,1-2
- 17.00 Buch der Woche**
Aufbruch in die Freiheit (3)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Satans feurige Pfeile auslöschen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Christsein Heute**
Berufung 3.0 (7)
Steffen Kern
- 01.00 Radiotreff**
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 14,1-14
- 04.00 Durch die Bibel**
Epheser 2,3-7

Di 17.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Berufung 3.0 (7)
Steffen Kern
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Satans feurige Pfeile auslöschen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 11.00 Buch der Woche**
Aufbruch in die Freiheit (3)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 14,1-14
- 14.00 Thema des Monats (2)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 2,3-7
- 17.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (2)
Andreas Schäfer
- 20.30 Christsein Heute**
Bäuerin mit Panikattacken
Ute Leyh
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (2)
Mihamm Kim-Rauchholz
- 01.00 Buch der Woche**
Aufbruch in die Freiheit (3)
Tom und JoAnn Doyle / Greg Webster
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 14,15-26
- 04.00 Durch die Bibel**
Epheser 2,8-13

Mi 18.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (2)
Mihamm Kim-Rauchholz
- 08.00 Christsein Heute**
Bäuerin mit Panikattacken
Ute Leyh
- 11.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (2)
Andreas Schäfer
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 14,15-26
- 14.00 Thema des Monats (3)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 2,8-13
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Der König und die Welt
Andreas Schmierer
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Die Umkehr des Oberzöllners Zachäus
Ute Leyh
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Christsein Heute**
Unterwegs zur Stadt Gottes
Lydia Jaeger
- 01.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (2)
Andreas Schäfer
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 14,27-31
- 04.00 Durch die Bibel**
Epheser 2,14-22

Do 19.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Unterwegs zur Stadt Gottes
Lydia Jaeger
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Die Umkehr des Oberzöllners Zachäus
Anton Schulte
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Der König und die Welt
Andreas Schmierer
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 14,27-31
- 14.00 Thema des Monats (4)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 2,14-22
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (9)
Markus Till
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 ERF für SIE**
Die fünf Sprachen der Liebe (2)
Hanna Willhelm
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Der König und die Welt
Andreas Schmierer
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 15,1-8
- 04.00 Durch die Bibel**
Epheser 3,1-13

Fr 20.03.

- 05.00 ERF für SIE**
Die fünf Sprachen der Liebe (2)
Hanna Willhelm
- 08.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (9)
Markus Till
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 15,1-8
- 14.00 Thema des Monats (5)**
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 3,1-13
- 17.00 Glaube + Denken**
Intuition - Ratgeber des Schöpfers
Monika Hess
- 20.30 ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (1)
Hans-Joachim Eckstein
- 22.00 Durch die Bibel**
- 23.30 Dranbleiben** ☺
Weitergehen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 15,9-17
- 04.00 Andachtszeit**
Gottes leidenschaftliche Liebe

Sa 21.03.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Weitergehen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (1)
Hans-Joachim Eckstein
- 09.00 Kinderkiste**
- 11.00 Glaube + Denken**
Intuition - Ratgeber des Schöpfers
Monika Hess
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 15,9-17
- 15.00 Thema des Monats (6)**
- 17.00 Radiotreff** ☺
Wissenschaft und Glaube (1)
Werner Gitt
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute**
"Mehr Sein" (1)
Michael Herbst
- 22.00 Andachtszeit**
- 23.30 Christsein Heute**
Kein Leben ohne Hoffnung
Udo Vach
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
- 02.00 Bibel Heute**
Psalm 43
- 03.00 Gottesdienst** ☺
Du wirst ein Segen sein
Andreas Schröder
- 04.00 Vorbilder des Glaubens**

So 22.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Kein Leben ohne Hoffnung
Udo Vach
- 08.00 Vorbilder des Glaubens**
Margarete Steiff
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Ein Lösegeld für viele
- 10.00 Bibel Heute** Ps 43
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Du wirst ein Segen sein
Andreas Schröder
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Vorbilder des Glaubens**
- 17.00 Andachtszeit**
Gottes leidenschaftliche Liebe
- 18.00 Gottesdienst** ☺
Du wirst ein Segen sein
Andreas Schröder
- 20.30 Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (3)
Wolfgang Vreemann
- 23.30 Christsein Heute**
George, vom Saulus zum Paulus
George aus Indien
- 01.00 Glaube + Denken**
Intuition - Ratgeber des Schöpfers
Monika Hess
- 02.00 Bibel Heute** Joh 15,18-16,4
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel**



Stimmen aus Österreich

Golgatha und die Folgen

Imo Trojan

Eine „aktuelle“ Nachrichtensendung vom allerersten Ostermontag.

04. April um 16.00 Uhr

Jesus – Brot des Lebens

Kurt Schneck

Dass Jesus sich als „Brot des Lebens“ bezeichnet, ist erstaunlich. Denn Brot ist etwas grundlegend Materielles. Für Kurt Schneck ein Hinweis darauf, dass materielle Dinge im Leben eine wichtige Rolle spielen und geistlichen Dingen nicht grundsätzlich entgegenstehen.

1. Teil

16. April um 17.00 Uhr
17. April um 11.00 Uhr

2. Teil

23. April um 17.00 Uhr
24. April um 11.00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 23.03.

- 05.00 Christsein Heute**
George, vom Saulus zum Paulus
George aus Indien
- 08.00 Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (3)
Wolfgang Vreemann
- 10.00 Thema des Monats (1)**
- 11.00 Radiotreff** ☺
Wissenschaft und Glaube (1)
Werner Gitt
- 12.05 Bibel Heute** Joh 15,18-16,4
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 3,14-21
- 17.00 Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (1)
Stefanie Baltes
- 18.00 Thema des Monats (1)**
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Satans feurige Pfeile auslöschen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 3,14-21
- 23.30 Christsein Heute**
Mach dir keine Sorgen! (1)
Stefan Keine
- 01.00 Radiotreff** ☺
Wissenschaft und Glaube (1)
Werner Gitt
- 02.00 Bibel Heute** Joh 16,5-15
- 03.00 Thema des Monats (2)**
- 04.00 Durch die Bibel**



20:30 - Dranbleiben
Jesus reicht seinen Jüngern Brot und Wein und lädt sie dazu ein, das Abendmahl immer wieder in Erinnerung an ihn zu feiern.

Di 24.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Mach dir keine Sorgen! (1)
Stefan Keine
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Satans feurige Pfeile auslöschen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 Thema des Monats (2)**
- 11.00 Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (1)
Stefanie Baltes
- 12.05 Bibel Heute** Joh 16,5-15
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,1-6
- 17.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (3)
Andreas Schäfer
- 18.00 Thema des Monats (2)**
- 20.30 Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (1)
Yassir Eric
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,1-6
- 23.30 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (3)
Johannes Feimann
- 01.00 Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (1)
Stefanie Baltes
- 02.00 Bibel Heute** Joh 16,16-24
- 03.00 Thema des Monats (3)**
- 04.00 Durch die Bibel**



20:30 - Christsein Heute
Der ehemalige Muslim Yassir Eric wurde Christ und sagt: "Wir müssen mit Muslimen über Jesus Christus reden. Die Frage ist nur: Wie?"

Mi 25.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (3)
Johannes Feimann
- 08.00 Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (1)
Yassir Eric
- 10.00 Thema des Monats (3)**
- 11.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (3)
Andreas Schäfer
- 12.05 Bibel Heute** Joh 16,16-24
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,7-13
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Der König und die Krone
Hans-Joachim Eckstein
- 18.00 Thema des Monats (3)**
- 20.30 Christsein Heute**
Wenn einer den Weg weiß, dann ...
Udo Vach
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,7-13
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Wohin Du gehst (3)
Johannes Feimann
- 01.00 Forum Familie** ☺
Sexualität - ein Geschenk Gottes (3)
Andreas Schäfer
- 02.00 Bibel Heute** Joh 16,25-33
- 03.00 Thema des Monats (4)**
- 04.00 Durch die Bibel**



17:00 - Einführung in die Bibel
Steffi Baltes hat in Jerusalem gelebt, wo Jesus verurteilt und gekreuzigt wurde. Sie lädt dazu ein, die Karwoche bewusst zu erleben.

Do 26.03.

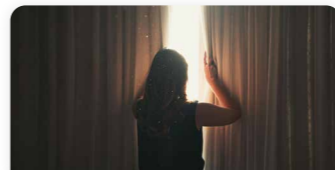
- 05.00 Christsein Heute** ☺
Geistliches Wachstum und Reife
Roland Gebauer
- 08.00 Christsein Heute**
Wenn einer den Weg weiß, dann ...
Udo Vach
- 10.00 Thema des Monats (4)**
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Der König und die Krone
Hans-Joachim Eckstein
- 12.05 Bibel Heute** Joh 16,25-33
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,14-21
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 18.00 Thema des Monats (4)**
- 20.30 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (10)
Daniel Gruber
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,14-21
- 23.30 ERF für SIE**
Ungeplant schwanger
Hanna Stede
- 01.00 Einführung in die Bibel**
Der König und die Krone
Hans-Joachim Eckstein
- 02.00 Bibel Heute** Joh 17,1-11a
- 03.00 Thema des Monats (5)**
- 04.00 Durch die Bibel**



08:00 - Christsein Heute
Verloren und hilflos hat sich jeder schon gefühlt. Aber Gott möchte niemanden allein und ratlos zurücklassen.

Fr 27.03.

- 05.00 ERF für SIE**
Ungeplant schwanger
Hanna Stede
- 08.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (10)
Daniel Gruber
- 10.00 Thema des Monats (5)**
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute** Joh 17,1-11a
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,22-32
- 17.00 Glaube + Denken**
Von Pessach zu Ostern
Guido Baltes
- 18.00 Thema des Monats (5)**
- 20.30 ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (2)
Hans-Joachim Eckstein
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 4,22-32
- 23.30 Dranbleiben** ☺
Weitergehen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** Joh 17,11b-26
- 03.00 Thema des Monats (6)**
- 04.00 Andachtszeit**



10:00 - ERF Spezial
Bei Jesu Tod zerriss der Vorhang im Tempel, nun können wir immer und überall zu Gott kommen. Was hält uns davon ab?

Sa 28.03.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Weitergehen (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (2)
Hans-Joachim Eckstein
- 09.00 Kinderkiste**
- 10.00 Thema des Monats (6)**
- 11.00 Glaube + Denken**
Von Pessach zu Ostern
Guido Baltes
- 12.05 Bibel Heute** Joh 17,11b-26
- 17.00 Radiotreff** ☺
Wissenschaft und Glaube (2)
Werner Gitt
- 18.00 Thema des Monats (6)**
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute**
"Mehr Sein" (2)
Michael Herbst
- 23.30 Christsein Heute** ☺
Schluß mit dem Lebensüberdruß
Richard Kriese
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
- 02.00 Bibel Heute**
Philipp 2,6-11
- 03.00 Gottesdienst** ☺
Jesu Weg nach Jerusalem
Jochen Müller
- 04.00 Helden des Glaubens**



08:00 - ERF für SIE
Wie Jesus Frauen begegnet ist, ist für die damalige Zeit revolutionär. So auch seine Begegnung mit der Frau am Brunnen.

So 29.03.

- 05.00 Christsein Heute** ☺
Schluß mit dem Lebensüberdruß
Richard Kriese
- 08.00 Helden des Glaubens**
Paul Gerhard Braune
- 09.00 Gedanken zum Sonntag**
Der Menschensohn
- 10.00 Bibel Heute** Phil 2,6-11
- 11.00 Gottesdienst** ☺
Jesu Weg nach Jerusalem
Jochen Müller
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Helden des Glaubens**
- 17.00 Andachtszeit**
Bleib in Verbindung mit Gott
Helga Havermann & Herbert Masuch
- 18.00 Gottesdienst** ☺
Jesu Weg nach Jerusalem
Jochen Müller
- 20.30 Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (4)
Andreas Klotz
- 23.30 Christsein Heute**
Im Kampf gegen die Sucht
Daniel Nitzsches & Yael Zahn
- 01.00 Glaube + Denken**
Von Pessach zu Ostern
Guido Baltes
- 02.00 Bibel Heute** Joh 18,1-11
- 04.00 Durch die Bibel**



11:00 - Gottesdienst
Was heißt es, in der Kraft der Auferstehung Jesu zu leben? Und wie genau soll dieses Leben aussehen?

Mo 30.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Im Kampf gegen die Sucht
Daniel Nitzsches & Yael Zahn
- 08.00 Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (4)
Andreas Klotz
- 11.00 Radiotreff** ☺
Wissenschaft und Glaube (2)
Werner Gitt
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 18,1-11
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,1-14
- 17.00 Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (2)
Stefanie Baltes
- 20.30 Dranbleiben** ☺
Was bedeutet das Abendmahl?
Werner Burkhardt
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,1-14
- 23.30 Christsein Heute**
Mach dir keine Sorgen! (2)
Stefan Keine
- 01.00 Radiotreff** ☺
Wissenschaft und Glaube (2)
Werner Gitt
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 18,12-27
- 04.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,15-20

Di 31.03.

- 05.00 Christsein Heute**
Mach dir keine Sorgen! (2)
Stefan Keine
- 08.00 Dranbleiben** ☺
Was bedeutet das Abendmahl?
Werner Burkhardt
- 11.00 Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (2)
Stefanie Baltes
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 18,12-27
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,15-20
- 17.00 Forum Familie**
Familienrat
Mathias und Lore Grasl
- 20.30 Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (2)
Ulrich Weinhold
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,15-20
- 23.30 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (4)
David Jarsetz
- 01.00 Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (2)
Stefanie Baltes
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 18,28-40
- 04.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,20-30

Mi 01.04.

- 05.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (4)
David Jarsetz
- 08.00 Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (2)
Ulrich Weinhold
- 11.00 Forum Familie**
Familienrat
Mathias und Lore Grasl
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 18,28-40
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,20-30
- 17.00 Einführung in die Bibel**
Augenzeugen der Passion
Stefanie Baltes
- 20.30 Christsein Heute** ☺
Das Leben gewinnen
Ulrich Parzany
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,20-30
- 23.30 Christsein Heute**
Mut zum Bekenntnis (1)
Yassir Eric
- 01.00 Forum Familie**
Familienrat
Mathias und Lore Grasl
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 19,1-16a
- 03.00 ERF Spezial**
Vorhang auf
- 04.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,31-33

Do 02.04.

- 05.00 Christsein Heute**
Mut zum Bekenntnis (1)
Yassir Eric
- 08.00 Christsein Heute** ☺
Das Leben gewinnen
Ulrich Parzany
- 11.00 Einführung in die Bibel**
Augenzeugen der Passion
Stefanie Baltes
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 19,1-16a
- 16.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,31-33
- 17.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (11)
Dejan Azdajic
- 22.00 Durch die Bibel**
Epheser 5,31-33
- 23.30 ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (1)
Hans-Joachim Eckstein
- 01.00 Gedanken zum Karfreitag**
Rettung aus Liebe
- 02.00 Bibel Heute**
Johannes 19,16b-30
- 03.00 ERF Spezial**
Vorhang auf
- 04.00 Durch die Bibel**

Fr 03.04.

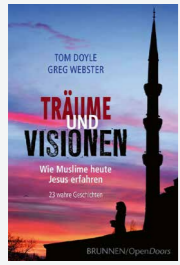
- 05.00 ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (1)
Hans-Joachim Eckstein
- 08.00 Christsein Heute**
Wohin Du gehst (11)
Dejan Azdajic
- 09.00 Gedanken zum Karfreitag**
- 10.00 ERF Spezial**
- 11.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute** Joh 19,16b-30
- 16.00 Durch die Bibel** Eph 6,1-4
- 15.00 Gedanken zum Karfreitag**
- 17.00 Glaube + Denken**
Wie funktioniert Erlösung?
Andreas Horning
- 18.00 ERF Spezial**
Jesus und die Frauen (3)
Hans-Joachim Eckstein
- 20.30 ERF für SIE**
Ein Augenblick im Morgengrauen
Thomas Zels
- 01.00 Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute** Joh 19,31-42
- 04.00 Vorbilder des Glaubens**
Von Gott verlassen

Sa 04.04.

- 05.00 Dranbleiben** ☺
Ein Augenblick im Morgengrauen
Thomas Zels
- 08.00 ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (3)
Hans-Joachim Eckstein
- 09.00 Kinderkiste**
- 11.00 Glaube + Denken**
Wie funktioniert Erlösung?
Andreas Horning
- 12.05 Bibel Heute**
Johannes 19,31-42
- 17.00 Radiotreff**
Golgatha und die Folgen
Imo Trojan
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute**
Sehnsucht nach Gott (1)
Rainer Harter
- 22.00 Andachtszeit**
Von Gott verlassen
- 23.30 Christsein Heute**
Mensch - was bin ich wert?
Ulrich Parzany
- 01.00 Gedanken zum Ostersonntag**
- 02.00 Bibel Heute** Joh 20,1-10
- 03.00 Ostergottesdienst** ☺
In der Auferstehungskraft Jesu leben
Andreas Schröder
- 04.00 Vorbilder des Glaubens**
Francis Schaeffer

So 05.04.

- 05.00 Christsein Heute**
Mensch - was bin ich wert?
Ulrich Parzany
- 08.00 Vorbilder des Glaubens**
Francis Schaeffer
- 09.00 Gedanken zum Ostersonntag**
Herr des Lebens
- 10.00 Bibel Heute** Joh 20,1-10
- 11.00 Ostergottesdienst** ☺
In der Auferstehungskraft Jesu leben
Andreas Schröder
- 12.00 Konzert**
- 15.00 Gedanken zum Ostersonntag**
- 16.00 Vorbilder des Glaubens**
- 17.00 Andachtszeit**
Von Gott verlassen
- 18.00 Ostergottesdienst** ☺
In der Auferstehungskraft Jesu leben
Andreas Schröder
- 20.30 Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (5)
Hartmut Jaeger
- 23.30 Christsein Heute**
Frieden auf Erden - auch in Ruanda?
Carmen Schönggraf
- 01.00 Gedanken zum Ostermontag**
Er lebt!
- 02.00 Bibel Heute** Joh 20,11-18
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Ostergottesdienst**
Das Austauschprogramm Gottes



Buch der Woche

Träume und Visionen

Wie Muslime heute Jesus erfahren
Tom Doyle / Greg Webster

ISBN: 978-3-7655421-0-7
Brunnen Verlag
EUR 15,40

23 wahre Geschichten – unbemerkt von der Weltöffentlichkeit vollzieht sich in der muslimischen Welt eine unvergleichliche Bewegung: Muslime erzählen, dass sie Jesus in Träumen oder Visionen sehen. Dies geschieht u.a. in Ägypten, Saudi-Arabien, Iran, Syrien, Afghanistan und zentralasiatischen Ländern. Zunächst waren das nur einzelne Berichte. Aber inzwischen erzählen 25-30% der Konvertiten, dass Jesus ihnen erschienen ist. Viele werden dadurch zu anderen Christen geführt, um eine Einführung in den Glauben zu bekommen. Der Autor kennt alle Personen, von denen er erzählt, persönlich und hat die Berichte überprüft.

Sendezeiten:

Ab 13. April –
Montags um 17 Uhr
Dienstags um 11 Uhr

BUCHGALERIE.com

Das Buch der Woche ist über den Online-Shop der ERF Buchhandlung BUCHGALERIE erhältlich.

Mo 06.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
Frieden auf Erden - auch in Ruanda?
Carmen Schöngraf
- 08.00 **Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (5)
Hartmut Jaeger
- 09.00 **Gedanken zum Feiertag**
- 10.00 **Thema des Monats (1)**
- 11.00 **Ostergottesdienst**
Das Austauschprogramm Gottes
Bernhard Triebel
- 12.00 **Konzert**
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag**
- 16.00 **Durch die Bibel** Eph 6,5-9
- 17.00 **Buch der Woche**
- 18.00 **Thema des Monats (1)**
- 19.00 **Ostergottesdienst**
Das Austauschprogramm Gottes
- 20.30 **Dranbleiben** ☺
Jesus Christus ist auferstanden
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 **Durch die Bibel**
- 23.30 **Christsein Heute**
"Mehr Sein" (1)
Michael Herbst
- 01.00 **Radiotreff**
Golgatha und die Folgen
Imo Trojan
- 02.00 **Bibel Heute** Joh 20,19-23
- 03.00 **Thema des Monats (2)**
- 04.00 **Durch die Bibel**



17:00 - **Buch der Woche**
Impulse zu Ostern. Steffi Baltes lässt die Ereignisse um Jesu Auferstehung vor unseren Augen lebendig werden.

Mo 13.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
Hoffnung in einer traumatisierten Welt
Amy Orr-Ewing
- 08.00 **Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (6)
Udo Vach
- 11.00 **Radiotreff** ☺
Das Dilemma von Wut und Schuld (1)
Monika Riwar
- 12.05 **Bibel Heute**
Epheser 1,1-10
- 14.00 **Thema des Monats (1)**
- 16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 1,1-4
- 17.00 **Buch der Woche**
Träume und Visionen (1)
Tom Doyle / Greg Webster
- 20.30 **Dranbleiben** ☺
Hoffnung für die Welt
Werner Burkhardt
- 22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 1,1-4
- 23.30 **Christsein Heute**
"Mehr Sein" (2)
Michael Herbst
- 01.00 **Radiotreff** ☺
Das Dilemma von Wut und Schuld (1)
Monika Riwar
- 02.00 **Bibel Heute** Eph 1,11-14
- 04.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 1,5-33

Di 07.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
"Mehr Sein" (1)
Michael Herbst
- 08.00 **Dranbleiben** ☺
Jesus Christus ist auferstanden
Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 **Thema des Monats (2)**
- 11.00 **Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (3)
Stefanie Baltes
- 12.05 **Bibel Heute**
Johannes 20,19-23
- 16.00 **Durch die Bibel**
Epheser 6,10-12
- 17.00 **Forum Familie**
Trennung ohne Trauma
Regina Hiller
- 18.00 **Thema des Monats (2)**
- 20.30 **Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (3)
Franziska Goller
- 22.00 **Durch die Bibel**
- 23.30 **Christsein Heute**
Mut zum Bekenntnis (2)
Steffen Kern
- 01.00 **Buch der Woche**
Denn so hat Gott die Welt geliebt (3)
Stefanie Baltes
- 02.00 **Bibel Heute** Joh 20,24-31
- 03.00 **Thema des Monats (3)**
- 04.00 **Durch die Bibel**



17:00 - **Forum Familie**
Sie stellt Geduld und Nerven auf eine harte Probe. Wie kann Kindererziehung bewusst und ausgeglichen gestaltet werden?

Di 14.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
"Mehr Sein" (2)
Michael Herbst
- 08.00 **Dranbleiben** ☺
Hoffnung für die Welt
Werner Burkhardt
- 11.00 **Buch der Woche**
Träume und Visionen (1)
Tom Doyle / Greg Webster
- 12.05 **Bibel Heute**
Epheser 1,11-14
- 14.00 **Thema des Monats (2)**
- 16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 1,5-33
- 17.00 **Forum Familie** ☺
Erziehung - eine Grenzerfahrung?
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
- 20.30 **Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (4)
Anton Schulte
- 22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 1,5-33
- 23.30 **Christsein Heute** ☺
Wohin Du gehst (6)
Daniela Knauz
- 01.00 **Buch der Woche**
Träume und Visionen (1)
Tom Doyle / Greg Webster
- 02.00 **Bibel Heute** Eph 1,15-23
- 04.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 2,1-9

Mi 08.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
Wohin Du gehst (5)
Steffen Kern
- 08.00 **Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (3)
Franziska Goller
- 10.00 **Thema des Monats (3)**
- 11.00 **Forum Familie**
Trennung ohne Trauma
Regina Hiller
- 12.05 **Bibel Heute**
Johannes 20,24-31
- 16.00 **Durch die Bibel**
Epheser 6,13-15
- 17.00 **Einführung in die Bibel**
Erleuchtet (1)
Doron Lukat
- 18.00 **Thema des Monats (3)**
- 20.30 **Christsein Heute**
Nichts Genaueres weiß man nicht ...
Wilfried Reuter
- 22.00 **Durch die Bibel**
- 23.30 **Christsein Heute**
Mut zum Bekenntnis (2)
Yassir Eric
- 01.00 **Forum Familie**
Trennung ohne Trauma
Regina Hiller
- 02.00 **Bibel Heute** Joh 21,1-14
- 03.00 **Thema des Monats (4)**
- 04.00 **Durch die Bibel**



17:00 - **Einführung in die Bibel**
Schmerzen, Sorgen, Schwierigkeiten. Das Leben ist oft nicht leicht. Jesus aber möchte Licht in unsere Dunkelheit bringen.

Mi 15.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
Wohin Du gehst (6)
Daniela Knauz
- 08.00 **Christsein Heute**
"Lass mal reden!" (4)
Christian Al-Masoud
- 11.00 **Forum Familie** ☺
Erziehung - eine Grenzerfahrung?
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
- 12.05 **Bibel Heute**
Epheser 1,15-23
- 14.00 **Thema des Monats (3)**
- 16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 2,1-9
- 17.00 **Einführung in die Bibel**
Erleuchtet (2)
Doron Lukat & Myriam Geister
- 20.30 **Christsein Heute**
Darauf kann man sich verlassen!
Anton Schulte
- 22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 2,1-9
- 23.30 **Christsein Heute** ☺
Lizenz zum Beten
Markus Baum
- 01.00 **Forum Familie** ☺
Erziehung - eine Grenzerfahrung?
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
- 02.00 **Bibel Heute** Eph 2,1-10
- 04.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 2,10-3,18

Do 09.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
Mut zum Bekenntnis (2)
Yassir Eric
- 08.00 **Christsein Heute**
Nichts Genaueres weiß man nicht ...
Wilfried Reuter
- 10.00 **Thema des Monats (4)**
- 11.00 **Einführung in die Bibel**
Erleuchtet (1)
Doron Lukat
- 12.05 **Bibel Heute**
Johannes 21,1-14
- 16.00 **Durch die Bibel**
Epheser 6,16-24
- 17.00 **Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 18.00 **Thema des Monats (4)**
- 20.30 **Christsein Heute**
Wohin Du gehst (12)
Reinhardt Schink
- 22.00 **Durch die Bibel**
- 23.30 **ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (2)
Hans-Joachim Eckstein
- 01.00 **Einführung in die Bibel**
Erleuchtet (1)
Doron Lukat
- 02.00 **Bibel Heute** Joh 21,15-19
- 03.00 **Thema des Monats (5)**
- 04.00 **Durch die Bibel**



20:30 - **Christsein Heute**
Warum nennt sich Jesus "Brot des Lebens"? Und wie können materielle und geistliche Bedürfnisse des Menschen in Einklang kommen?

Do 16.04.

- 05.00 **Christsein Heute** ☺
Lizenz zum Beten
Markus Baum
- 08.00 **Christsein Heute**
Darauf kann man sich verlassen!
Anton Schulte
- 11.00 **Einführung in die Bibel**
Erleuchtet (2)
Doron Lukat & Myriam Geister
- 12.05 **Bibel Heute**
Epheser 2,1-10
- 14.00 **Thema des Monats (4)**
- 16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 2,10-3,18
- 17.00 **Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 **Christsein Heute** ☺
Jesus - Brot des Lebens! (1)
Kurt Schneck
- 22.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 2,10-3,18
- 23.30 **ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (3)
Hans-Joachim Eckstein
- 01.00 **Einführung in die Bibel**
Erleuchtet (2)
Doron Lukat & Myriam Geister
- 02.00 **Bibel Heute** Eph 2,11-22
- 04.00 **Durch die Bibel**
Sprüche 3,19-4,9

Fr 10.04.

- 05.00 **ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (2)
Hans-Joachim Eckstein
- 08.00 **Christsein Heute**
Wohin Du gehst (12)
Reinhardt Schink
- 10.00 **Thema des Monats (5)**
- 11.00 **Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 **Bibel Heute**
Johannes 21,15-19
- 16.00 **Durch die Bibel**
Sprüche (Einführung)
- 17.00 **Glaube + Denken**
Die Kraft des Kreuzes
Frauke Bielefeldt
- 18.00 **Thema des Monats (5)**
- 20.30 **ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (4)
Hans-Joachim Eckstein
- 22.00 **Durch die Bibel**
- 23.30 **Dranbleiben** ☺
Die Bedeutung der Auferstehung heute
Werner Burkhardt
- 01.00 **Fokus Jerusalem**
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 **Bibel Heute** Joh 21,20-25
- 03.00 **Thema des Monats (6)**
- 04.00 **Andachtszeit**



11:00 - **Fokus Jerusalem**
Aktuelle Nachrichten aus dem Heiligen Land - Wissenswertes über Kultur, Religion, die Menschen in Israel und den Nahostkonflikt.

Sa 11.04.

- 05.00 **Dranbleiben** ☺
Die Bedeutung der Auferstehung heute
Werner Burkhardt
- 08.00 **ERF für SIE**
Jesus und die Frauen (4)
Hans-Joachim Eckstein
- 09.00 **Kinderkiste**
- 10.00 **Thema des Monats (6)**
- 11.00 **Glaube + Denken**
Die Kraft des Kreuzes
Frauke Bielefeldt
- 12.05 **Bibel Heute** Joh 21,20-25
- 17.00 **Radiotreff** ☺
Das Dilemma von Wut und Schuld (1)
Monika Riwar
- 18.00 **Thema des Monats (6)**
- 19.00 **Kinderkiste**
Die 3 vom Ast (1)
- 20.30 **Christsein Heute**
Sehnsucht nach Gott (2)
Rainer Harter
- 22.00 **Andachtszeit**
Jesus wiedersehen
- 23.30 **Christsein Heute** ☺
Die Umkehr des Oberzöllners Zachäus
Anton Schulte
- 01.00 **Gedanken zum Sonntag**
- 02.00 **Bibel Heute** Ps 110
- 03.00 **Gottesdienst** ☺
- 04.00 **Pioniere des Glaubens**
Selma Lagerlöf



11:00 - **Glaube + Denken**
Wie können Männer mit der Kraft der Sexualität in einer Welt voller Versuchungen verantwortungsvoll umgehen?

So 12.04.

- 05.00 **Christsein Heute** ☺
Die Umkehr des Oberzöllners Zachäus
Anton Schulte
- 08.00 **Pioniere des Glaubens**
Selma Lagerlöf
- 09.00 **Gedanken zum Sonntag**
Die lebendige Hoffnung
- 10.00 **Bibel Heute** Ps 110
- 11.00 **Gottesdienst** ☺
Was uns bewegt
Lothar Bublitz
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 **Pioniere des Glaubens**
- 17.00 **Andachtszeit**
Jesus wiedersehen
- 18.00 **Gottesdienst** ☺
Was uns bewegt
Lothar Bublitz
- 20.30 **Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (6)
Udo Vach
- 23.30 **Christsein Heute**
Hoffnung in einer traumatisierten Welt
Amy Orr-Ewing
- 01.00 **Glaube + Denken**
Die Kraft des Kreuzes
Frauke Bielefeldt
- 02.00 **Bibel Heute** Eph 1,1-10
- 03.00 **Thema des Monats (1)**
- 04.00 **Durch die Bibel**



09:00 - **Gedanken zum Sonntag**
"Gelobt sei Gott, der uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu von den Toten." (1. Petrus 1,3)

So 19.04.

- 05.00 **Christsein Heute**
Wenn einer den Weg weiß, dann ...
Udo Vach
- 08.00 **Vorbilder des Glaubens**
Billy Sunday
- 09.00 **Gedanken zum Sonntag**
In guten Händen
- 10.00 **Bibel Heute** Ps 75
- 11.00 **Gottesdienst** ☺
Was Gott bewegt
Johannes Müller
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 **Vorbilder des Glaubens**
- 17.00 **Andachtszeit**
Die Liebe Gottes & Bruderliebe
- 18.00 **Gottesdienst** ☺
Was Gott bewegt
Johannes Müller
- 20.30 **Christsein Heute**
Freude ist meine Stärke (7)
Martin Homberg
- 23.30 **Christsein Heute**
Jünger wird man unterwegs
Luise Böckmann & Rahel Paulsen
- 01.00 **Glaube + Denken**
Mann sein
Matthias Burhenne
- 02.00 **Bibel Heute** Eph 3,14-21
- 03.00 **Thema des Monats (1)**
- 04.00 **Durch die Bibel**

BUCH GALERIE

Ihr ERF Buch-shop

Mehr als Bücher!

Seit über 30 Jahren Ihre Adresse für christliche Literatur und Medien, die Sinn stiften.

Besuchen Sie uns in Meran, Lauben 315, oder online unter

buchgalerie.com

Wir freuen uns auf Sie!

Mo 20.04.

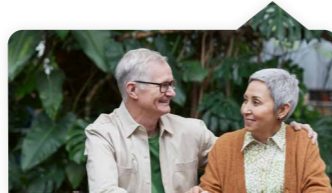
05.00 Christsein Heute
Jünger wird man unterwegs
Luise Böckmann & Rahel Paulsen
08.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (7)
Martin Homberg
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (2)
Monika Riwar
12.05 Bibel Heute Eph 3,14-21
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 4,10-5,14
17.00 Buch der Woche
Träume und Visionen (2)
Tom Doyle / Greg Webster
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Auf Gottes Wort hören (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 4,10-5,14
23.30 Christsein Heute
Sehnsucht nach Gott (1)
Rainer Harter
01.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (2)
Monika Riwar
02.00 Bibel Heute Eph 4,1-6
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel



11:00 - Radiotreff
Der Vater spielt eine wichtige und unersetzbare Rolle in der Entwicklung eines Kindes. Wie kann Vaterschaft gelingen?

Di 21.04.

05.00 Christsein Heute
Sehnsucht nach Gott (1)
Rainer Harter
08.00 Dranbleiben
Auf Gottes Wort hören (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Träume und Visionen (2)
Tom Doyle / Greg Webster
12.05 Bibel Heute Eph 4,1-6
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 5,15-6,15
17.00 Forum Familie
Wie eine Ehe gelingen kann (1)
Norbert Rose
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (5)
Mihamm Kim-Rauchholz
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 5,15-6,15
23.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (7)
Suse Chmell
01.00 Buch der Woche
Träume und Visionen (2)
Tom Doyle / Greg Webster
02.00 Bibel Heute Eph 4,7-16
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel



17:00 - Forum Familie
Kommunikation – herausfordernd, aber essenziell für eine Ehe. Daher müssen wir immer wieder neu die Sprache des anderen lernen.

Mi 22.04.

05.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (7)
Suse Chmell
08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (5)
Mihamm Kim-Rauchholz
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Wie eine Ehe gelingen kann (1)
Norbert Rose
12.05 Bibel Heute Eph 4,7-16
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 6,16-24
17.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (3)
Doron Lukat
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Wie wir die Welt verändern können
Roland Werner
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 6,16-24
23.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (1)
Klaus Göttler
01.00 Forum Familie
Wie eine Ehe gelingen kann (1)
Norbert Rose
02.00 Bibel Heute Eph 4,17-24
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel



20:30 - Christsein Heute
Oft scheint der Einsatz eines Einzelnen nur wie ein Tropfen auf den heißen Stein. Wie können wir dennoch die Welt verändern?

Do 23.04.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (1)
Klaus Göttler
08.00 Christsein Heute
Wie wir die Welt verändern können
Roland Werner
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (3)
Doron Lukat
12.05 Bibel Heute Eph 4,17-24
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 6,24-8,8
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Jesus - Brot des Lebens! (2)
Kurt Schneck
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 6,24-8,8
23.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (4)
Hans-Joachim Eckstein
01.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (3)
Doron Lukat
02.00 Bibel Heute Eph 4,25-32
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel



20:30 - Christsein Heute
Wenn Jesus uns befreit, ändert sich unser ganzes Leben. Denn wenn Jesus befreit, dem gibt er auch einen Auftrag.

Fr 24.04.

05.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (4)
Hans-Joachim Eckstein
08.00 Christsein Heute
Jesus - Brot des Lebens! (2)
Kurt Schneck
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Eph 4,25-32
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 8,9-36
17.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (1)
Reinhard Junker
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (6)
Hans-Joachim Eckstein
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 8,9-36
23.30 Dranbleiben
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Eph 5,1-14
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit



17:00 - Glaube + Denken
Muss die Naturwissenschaft die Existenz eines Schöpfers ausschließen? Oder findet man in der Natur sogar Hinweise auf ihn?

Sa 25.04.

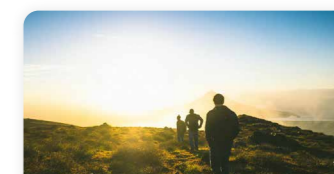
05.00 Dranbleiben
Was bedeutet das Abendmahl?
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (6)
Hans-Joachim Eckstein
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (1)
Reinhard Junker
12.05 Bibel Heute Eph 5,1-14
17.00 Radiotreff
Vaterschaft - wie wär's damit? (1)
Eberhard Mühlhan
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Tipps für den Ruhestand
Friedemann Alsdorf
22.00 Andachtszeit
Anspruch und Wirklichkeit
23.30 Christsein Heute
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
Die Verwandlung
02.00 Bibel Heute Ps 66
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens
Gipsy Smith



09:00 - Kinderkiste
Lernen, Unsinn anstellen, Abenteuer erleben – bei den 3 vom Ast, Kleopatra, Waldemar & Eulalia, ist immer was los.

So 26.04.

05.00 Christsein Heute
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
08.00 Vorbilder des Glaubens
Gipsy Smith
09.00 Gedanken zum Sonntag
Die Verwandlung
10.00 Bibel Heute Ps 66
11.00 Gottesdienst
Welches Opfer ist das richtige?
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Anspruch und Wirklichkeit
18.00 Gottesdienst
Welches Opfer ist das richtige?
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (8)
Mark Schibli
23.30 Christsein Heute
Plötzlich Auswanderer
Peter & Susanna Sauer
01.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (1)
Reinhard Junker
02.00 Bibel Heute Eph 5,15-20
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel



08:00 - Vorbilder des Glaubens
Der Schriftsteller und Bibelübersetzer Hans Denck wurde zu einem der namhaftesten Wortführer der Täuferbewegung.

Mo 27.04.

05.00 Christsein Heute
Plötzlich Auswanderer
Peter & Susanna Sauer
08.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (8)
Mark Schibli
11.00 Radiotreff
Vaterschaft - wie wär's damit? (1)
Eberhard Mühlhan
12.05 Bibel Heute
Epheser 5,15-20
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 9,1-10,4
17.00 Buch der Woche
Träume und Visionen (3)
Tom Doyle / Greg Webster
20.30 Dranbleiben
Auf Gottes Wort hören (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 9,1-10,4
23.30 Christsein Heute
Sehnsucht nach Gott (2)
Rainer Harter
01.00 Radiotreff
Vaterschaft - wie wär's damit? (1)
Eberhard Mühlhan
02.00 Bibel Heute
Epheser 5,21-33
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 10,4-32

Di 28.04.

05.00 Christsein Heute
Sehnsucht nach Gott (2)
Rainer Harter
08.00 Dranbleiben
Auf Gottes Wort hören (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Träume und Visionen (3)
Tom Doyle / Greg Webster
12.05 Bibel Heute
Epheser 5,21-33
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 10,4-32
17.00 Forum Familie
Wie eine Ehe gelingen kann (2)
Norbert Rose
20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (6)
Tobias Kley
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 10,4-32
23.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (8)
Nicole Grochowina
01.00 Buch der Woche
Träume und Visionen (3)
Tom Doyle / Greg Webster
02.00 Bibel Heute
Epheser 6,1-4
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,1-25

Mi 29.04.

05.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (8)
Nicole Grochowina
08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (6)
Tobias Kley
11.00 Forum Familie
Wie eine Ehe gelingen kann (2)
Norbert Rose
12.05 Bibel Heute
Epheser 6,1-4
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,1-25
17.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (4)
Myriam Geister & Wolfgang Becker
20.30 Christsein Heute
Gott lässt sich finden
Jürgen Werth
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,1-25
23.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (2)
Herbert H. Klement
01.00 Forum Familie
Wie eine Ehe gelingen kann (2)
Norbert Rose
02.00 Bibel Heute
Epheser 6,5-9
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,26-12,22

Do 30.04.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (2)
Herbert H. Klement
08.00 Christsein Heute
Gott lässt sich finden
Jürgen Werth
11.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (4)
Myriam Geister & Wolfgang Becker
12.05 Bibel Heute
Epheser 6,5-9
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,26-12,22
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
JESUS befreit (1)
Tobias Kley
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,26-12,22
23.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen
Hans-Joachim Eckstein
01.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (4)
Myriam Geister & Wolfgang Becker
02.00 Bibel Heute
Epheser 6,10-17
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 12,22-13,25

Fr 01.05.

05.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen
Hans-Joachim Eckstein
08.00 Christsein Heute
JESUS befreit (1)
Tobias Kley
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Epheser 6,10-17
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 12,22-13,25
17.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (2)
Reinhard Junker
20.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (7)
Hans-Joachim Eckstein
Sprüche 12,22-13,25
23.30 Dranbleiben
Eine Ansprache für Mütter (1)
Charles F. Stanley
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Epheser 6,18-24
03.00 Gottesdienst
04.00 Helden des Glaubens
Aufgepasst

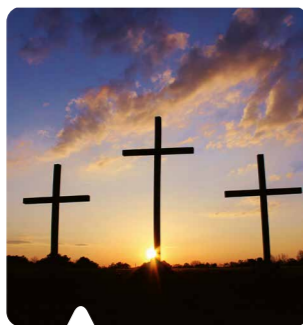
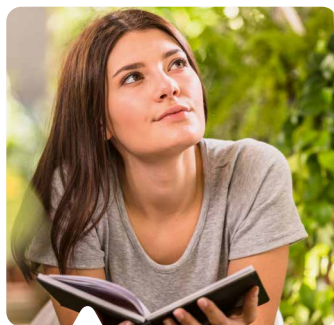
Sa 02.05.

05.00 Dranbleiben
Eine Ansprache für Mütter (1)
Charles F. Stanley
08.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (7)
Hans-Joachim Eckstein
09.00 Kinderkiste
Schon wieder die 3 vom Ast (2)
11.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (2)
Reinhard Junker
12.05 Bibel Heute
Epheser 6,18-24
17.00 Radiotreff
Vaterschaft - wie wär's damit? (2)
Eberhard Mühlhan
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Muss Ärger krank machen?
Margret Lehmann
22.00 Andachtszeit
Aufgepasst
23.30 Christsein Heute
Jesus - Einzigartig & Schön
Hans Peter Royer
01.00 Gedanken zum Sonntag
Heldenhaft
02.00 Bibel Heute Ps 98
03.00 Gottesdienst
04.00 Helden des Glaubens
Hans Denck

So 03.05.

05.00 Christsein Heute
Jesus - Einzigartig & Schön
Hans Peter Royer
08.00 Helden des Glaubens
Hans Denck
09.00 Gedanken zum Sonntag
Heldenhaft
10.00 Bibel Heute Ps 98
11.00 Gottesdienst
Leben mit dem Auferstandenen
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Aufgepasst
18.00 Gottesdienst
Leben mit dem Auferstandenen
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (9)
Thomas Kleine
23.30 Christsein Heute
Geschenke Zukunft & Hoffnung
Frank Heinrich
01.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (2)
Reinhard Junker
02.00 Bibel Heute Hebr 1,1-4
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 14

Empfehlungen aus der ERF Audiothek



Gottesdienst

In Jesu Auferstehungskraft leben

mit Andreas Schröder

Der Apostel Paulus schreibt: "Mein Wunsch ist es, Christus zu erkennen und die mächtige Kraft, die ihn von den Toten auferweckte, am eigenen Leib zu erfahren. Ich möchte lernen, was es heißt, mit ihm zu leiden, indem ich an seinem Tod teilhabe, damit auch ich eines Tages von den Toten auferweckt werde!" (Philipper 3,10-11). In dieser Sendung erfahren Sie mehr darüber, was der Tod und die Auferstehung Jesu ganz praktisch mit uns zu tun haben und welche Auswirkung das auf unser Leben haben kann.



Christsein Heute

Rana aus Syrien

Open Doors

Jeden Tag Explosionen und Tote – das war für Rana in Syrien die schreckliche Normalität des Bürgerkriegs. Ihre Berufung: Notleidenden helfen und Jesus bekennen. Auch das Risiko, getötet zu werden, hält sie nicht von ihrem Auftrag ab – sie vertraut auf Gott.

Forum Familie

Warum Jesus Christus vertrauen?

mit Charles F. Stanley

Was wir über Jesus Christus, den Sohn Gottes, denken und wie wir zu ihm stehen, ist laut der Bibel entscheidend für unser Leben. In diesem zweiteiligen Vortrag hören Sie mehr dazu, was es für eine Rolle spielt, ob wir Jesus einfach links liegen lassen oder ihm vertrauen.

Christsein heute

Unerwarteter Ausgang – die Auferstehung, 1. Teil

mit Karl-Heinz Vanheiden

Vielen erscheint es unmöglich, dass Jesus nach seinem Tod am Kreuz wieder auferstanden sein soll und bis heute lebt. Ist Ostern nur ein Märchen oder geht es um eine belegbare Tatsache?



Vorbilder und Helden des Glaubens

Peter Walpot

mit Astrid von Schlachta

Er war einer der prägenden Anhänger der Täuferbewegung und Leiter der Hutterer im 16. Jahrhundert. Historikerin Astrid von Schlachta stellt sein Wirken vor – von seinem Einsatz für Gewaltlosigkeit und Gemeinschaft bis zu seinen Schriften, die die Hutterer bis heute prägen.

Online unter erfsued.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erf-medien.com/audiothek



Mit dem **ERF Süd Journal** auf die beste Nachricht aller Zeiten hinweisen...



Bestellen Sie das ERF Süd Journal! Es ist kostenlos.

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause – **auch mehrere Exemplare zum Verteilen**. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

BESTELLKARTE

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon

Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com



JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.

JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.

Anzahl:

Buchtipps

Serkan / Ronja Treibholz Feuer der Barmherzigkeit

Ein Muslim begegnet Jesus



Serkans Leben ist geprägt von dem Gefühl, vor Allah und den Menschen nicht zu genügen. Sein Glaube ist eine leere Hülle aus Regeln – bis er Jesus kennenlernt. Die Freiheit und Barmherzigkeit, die er dabei findet, sind so kostbar, dass er dafür den Kontakt zu seiner Familie aufs Spiel setzt. Für ihn beginnt eine spannende Reise, die ihm viel kostet.

ISBN: 978-3-7751618-8-6
SCM Hänssler
EUR 25,30

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

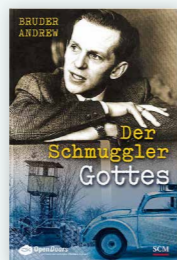
- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I - 39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser **Online Shop!**



www.buchgalerie.com



Bruder Andrew
DER SCHMUGGLER GOTTES

In einem VW-Käfer fuhr er Bibeln hinter den Eisernen Vorhang. Sein Name: Anne van der Bijl, bekannt als „Bruder Andrew“. Er gründete die Organisation Open Doors und riskierte sein Leben für Gott und die Menschen, denen er die Gute Nachricht brachte.

ISBN: 978-3-7751539-0-4
SCM Hänssler
EUR 14,30



Ulrich Parzany
JESUS UNSERE HOFFNUNG

"Die Hoffnung stirbt zuletzt", sagt man. Doch gibt es auch eine Hoffnung, die nicht stirbt? Ulrich Parzany sagt "Ja" und stellt in erstaunt fest, dass der Glaube an Jesus keine leeren Versprechen macht.

ISBN: 978-3-9866533-0-9
Verbum Medien
EUR 7,60



Wolfram Kinzig
CHRISTENVERFOLGUNG IN DER ANTIKE

Jahrhundertlang wurden Christen zur Zeit der frühen Kirche (1. bis 4. Jahrhundert) mit unfassbarer Grausamkeit gequält und ermordet. Die Verfolgten haben ihre Nöte mit oft übermenschlichem Mut erduldet.

ISBN: 978-3-4067400-9-1
C. H. Beck
EUR 10,90



Josh und Sean McDowell
TATSÄCHLICH: ER LEBT!

Als Jesus am Kreuz starb, schien es so, als ob alles verloren sei – als ob der Tod gesiegt habe. Doch nach drei Tagen war er plötzlich wieder lebendig! Diese Neuigkeit änderte alles – sowohl damals als auch für uns heute.

ISBN: 978-3-8669912-7-9
CLV
EUR 2,10

Kindermedienkiste

Die Ostergeschichte

Neben dem Weihnachtsfest ist Ostern das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Dieses zentrale Ereignis des christlichen Glaubens erzählt Lois Rock einfühlsam und kindgerecht von Palmsonntag bis Pfingsten nach.

Auf 12 bunten Doppelseiten werden junge Leserinnen und Leser ins Ostergeschehen mit hineingenommen. Mit und ohne Vorwissen können sie leicht dem roten Faden der Geschichte folgen und miterleben, was nacheinander geschah. Ausführlicher als in gängigen Kinderbibeln werden Palmsonntag, die Reinigung des Tempels, das letzte Abendmahl, Gethsemane, die

Verurteilung durch Pilatus, die Kreuzigung, die Auferstehung, Pfingsten und die ersten Apostel thematisiert. Dabei wird das Nötigste interpretiert und erklärt, aber dennoch Raum zum Nachfragen gelassen. Die Gewalt wird auf kindgerechte Weise angesprochen, aber nicht dargestellt, so sind zum Beispiel die Kreuze bei der Kreuzigung nur klein im Hintergrund zu sehen.

Der Fokus der Erzählung erscheint auf der nahezu vollständigen Wiedergabe der Geschehnisse zu liegen. Dies hat zum Kennenlernen der Ostergeschichte großen Wert. Auf die Bedeutung von Jesu Tod und Auferstehung wird jedoch nicht direkt eingegangen. Obgleich die Illustrationen ästhetisch, farbenfroh und bei der

Kleidung sehr detailreich sind, wirken die Emotionen auf den Gesichtern wenig ausdrucksstark.

Als Einstieg in die historischen Geschehnisse um Ostern ist das Bilderbuch gut geeignet. Es bietet viele Anknüpfungspunkte, um Ihren Kindern zu erzählen, warum das alles passiert ist und welche Bedeutung es für sie persönlich hat.

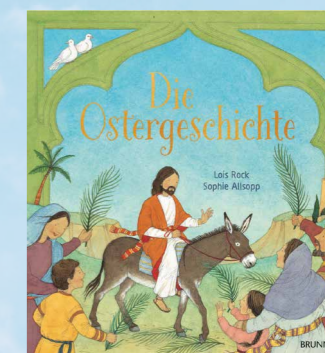
Kurz gesagt... »Von Palmsonntag bis Pfingsten (fast) alle Begebenheiten um Ostern kennenlernen.«



ANN-KATHRIN HOFMANN verheiratet, Mutter, hat Kinder- und Jugendmedien studiert und ist aktuell in Elternzeit.

Was gehört zusammen?

Verbinde die passenden Abbildungen miteinander!



Die Ostergeschichte
Von Lois Rock und Sophie Allsopp

ISBN: 978-3-7655621-6-7
Ab 4 Jahren
Brunnen Verlag
EUR 17,60

Illustrationen ★★★★★
Bibel-Genauigkeit ★★★★★
Kindgerechtigkeit ★★★★★

